

Padella

la padella

Infurmaziuns da Samedan
Favrer nr. 2/2009
Anneda XIII



SAMEDAN VSCHINAUNCHA
GEMEINDE

Konstituierung des Gemeindevorstandes

In sia prüma tschanteda s'ho la supranza cumünela da Samedan constituída per la perioda legislativa 2009–2012.

Causa la demischiun dad Ernst Huber nunho il departamaint „Ambiaint“ auncha pudieu gnir occupo definitivmaing. Il president cumünel surpiglia quist departamaint ad interim. Aviand rajiunt las pübgeras vuschs tar la tscherna, surpiglia Daniel Erne la carica dal vicepresident.

Gestützt auf Art. 51 der Gemeindeverfassung und die Geschäftsordnung für den Gemeindevorstand hat sich der Gemeindevorstand für die Legislaturperiode 2009–2012 wie folgt konstituiert:

Das Departement Umwelt konnte wegen der Demission von Gemeindevorstand Ernst Huber nicht definitiv besetzt werden. Bis zur Ersatzwahl vom 22. März 2009 übernimmt der Gemeindepräsident dieses Departement interimistisch.

Das Amt der Gemeindevizepräsidenten übernimmt gemäss Art. 45 Abs. 3 der Gemeindeverfassung Daniel Erne als dasjenige Vorstandsmitglied, welches an der letzten Gesamtwahl die meisten Stimmen erhalten hat.

Departamaint / Departement

Sgürezza publica / Öffentliche Sicherheit

*Furmaziun e bainster sociel /
Bildung und soziale Wohlfahrt*

*Cultura, temp liber ed economia publica /
Kultur, Freizeit und Volkswirtschaft*

Trafic / Verkehr

Ambiaint / Umwelt

*Finanzas e sanited publica /
Finanzen und Gesundheit*

*Construcziun e planisaziun /
Bau und Planung*

Suprastant / Vorsteher

Annigna Nick Steiner

Paula Camenisch

Daniel Erne

Gian Peter Niggli

Thomas Nievergelt

Thomas Nievergelt

Patrick Blarer

Rimplazzant / Stellvertreter

Daniel Erne

Patrick Blarer

Gian Peter Niggli

Annigna Nick Steiner

Paula Camenisch

vakant

Thomas Nievergelt

Mitteilung der Redaktion

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Sonntag, 15. Februar 2009!
Contribuziuns per la prosma Padella vegnan pigliedas incunter fin dumengia, ils 15 favrer 2009!

Bitte beachten Sie, dass Ihr Beitrag nur berücksichtigt werden kann, wenn er am Tag des Redaktionsschlusses auf dem Gemeindesekretariat eintrifft.

> Die Gemeindeverwaltung

Inhalt

<i>Vschinaucha / Gemeinde</i>	1
<i>Pravendas / Kirchgemeinden</i>	5
<i>Societeds, Instituziuns / Vereine, Institutionen</i>	8
<i>Samedan Tourismus</i>	Rückseite

Redacziun: Administraziun cumünela, Plazzet 4, CH-7503 Samedan

T +41 81 851 07 07, F +41 81 851 07 08, gemeinde@samedan.gr.ch, www.samedan.ch



ENGADIN
St. Moritz

Verabschiedung von Herrn Gemeindevorstand Ernst Huber

Ernst Huber wurde auf den 1. Januar 2005 in den Gemeindevorstand gewählt. Er stand dem Departement Kultur, Freizeit und Volkswirtschaft vor. In dieser Funktion setzte er sich vehement für den Ausbau der touristischen Infrastruktur ein. So konnte er den Gemeindevorstand und die Gemeindeversammlung von der Notwendigkeit künstlicher Beschneidungsanlagen für die Loipenverbindung von Samedan nach Celerina überzeugen und verwirklichte die Eröffnung des Langlaufzentrums im Golfhaus. Zudem galt sein Einsatz der Verwirklichung der Wellnessanlage im Zentrum unseres Dorfes, um nur einige infrastrukturelle Anliegen zu nennen. Die Durchführung von Anlässen im Interesse der touristischen Entwicklung von Samedan war Ernst Huber ein grosses Anliegen. Als begeisterter Sportler setzte er sich für verschiedene Sportanlässe ein, in der Kultur wirkte er bei den Konzerten Out of the Blue's mit. Mit grossem persönlichen Einsatz half er beim Fest im Zusammenhang mit dem Unesco-Welterbe der RhB, beim Jodlerfest, beim Donnschtig-Jass und bei vielen anderen Veranstaltungen mehr mit. In die Amtszeit von Ernst Huber fällt aber auch die Umsetzung der Neuorganisation des Tourismus im Oberengadin generell, welche mit dem Ja zur Tourismusorganisation Engadin St. Moritz eingeläutet wurde. Dabei galt es, alte Strukturen aufzuheben und neue zu errichten. Turnusgemäss bekleidete Ernst Huber während seiner Amtszeit auch das Präsidium im Forstverband Pontresina Samedan. Obwohl Ernst Huber im Rahmen der Gesamterneuerungswahlen vom 30. November 2008 mit dem zweitbesten Resultat für eine weitere, vierjährige Amtsperiode bestätigt wurde, hat er per 31. Dezember 2008 seine Demission als Mitglied des Gemeindevorstandes bekanntgegeben. Die Demission erfolgte aus persönlichen Gründen. Der Gemeindevorstand hat die Demission anlässlich seiner ersten Sitzung vom 13. Januar 2009 mit sehr grossem Beifall zur Kenntnis genommen. Es liegt dem Gemeindevorstand viel daran, Ernst Huber für seinen jederzeit engagierten Einsatz im Dienste der Allgemeinheit während der vergangenen vier Jahre ganz herzlich zu danken. Seine Amtstätigkeit war geprägt von hohem Verantwortungsbewusstsein, von Sachverstand und Fair-

ness, und sie war dem Kollegialitätsprinzip verpflichtet. Es ist mir ein Anliegen, Ernst Huber an dieser Stelle im Namen des Gemeindevorstandes, sicher aber auch im Namen der Bevölkerung von Samedan, für seine grosse Arbeit zu danken.

> Thomas Nievergelt, Gemeindepräsident

Ersatzwahl in den Gemeindevorstand

Ernst Huber, suprastant cumünel, ho demischiuono pels 31 december 2008. Tenor la constituziun cumünela stu gnir fatta üna tscherna cumplementera, sch'üna persuna d'uffizi as retira definitivmaing e scha la prosma tscherna regulera nun ho lö düraunt l'an chalendarì curraint. Il termin da la tscherna es gnieu fixo süls 22 marz 2009, ün eventuel seguond scrutin ho lö als 5 avrigl 2009.

Candider as po fin l'ultim di da tscherna, ün'annunzcha nu fo dabsögn. Candidatas e candidats, chi vöglian però figürer sülla glista ufficiela – publisheda illa Padella, i'l internet e sülla tevla naira –, sun invidos d'inoltrer in scrit lur candidatura fin als 16 favrer 2009 tar l'administraziun cumünela. Las indicaziuns necessarias sun: nom, prenom, anneda, activited professiunela, stedi civil e commembranza da partieu. Impü es d'agiundscher üna fotografia da pass.

Il dret da gnir elets haun tuot las votantas e tuot ils votants (vschins svizzers sur 18 ans, chi sun domicilios a Samedan), arsolv ils cas d'excepciun, definieus illa constituziun cumünela u tres sentenzcha giuridica.

Gemeindevorstand Ernst Huber hat per 31. Dezember 2008 seinen Austritt aus dem Gemeindevorstand bekanntgegeben.

Wenn im Laufe der Amtsperiode ein Amtsinhaber aus irgendeinem Grunde definitiv ausscheidet, so ist gemäss Art. 16 der Gemeindeverfassung für den Rest der Amtsperiode eine Ersatzwahl zu treffen, sofern die nächste ordentliche Wahl nicht innerhalb des laufenden Kalenderjahres stattfindet. Die Voraussetzungen für eine Ersatzwahl sind somit gegeben. Gestützt auf Art. 49 der Gemeindeverfassung hat der Gemeindevorstand den Termin für die Ersatzwahl in den Gemeindevorstand auf den 22. März 2009 festgelegt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 05. April 2009 statt.

Kandidatinnen und Kandidaten können bis zum letzten Abstimmungstag aufgestellt

werden. Es besteht keine Anmeldepflicht. Interessierte sind eingeladen, ihre Kandidatur bis 16. Februar 2009 der Gemeindeverwaltung mitzuteilen. Alle Kandidaten, welche schriftlich bei der Gemeindekanzlei bis 16. Februar 2009 eingehen, erscheinen auf einer amtlichen Kandidatenliste, welche in der Padella, im Internet unter www.samedan.ch und am schwarzen Brett publiziert wird.

Für die amtliche Kandidatenliste sind folgende Angaben bzw. Beilagen erforderlich:

- Vorname und Name
- Jahrgang
- Berufliche Tätigkeit
- Zivilstand
- Parteizugehörigkeit
- farbiges Passfoto

Jeder Stimmberechtigte kann unter Vorbehalt der Unvereinbarkeit von Gemeindeämtern sowie der Ausschlussgründe und Amtszeitbeschränkung gemäss Gemeindeverfassung in eine Gemeindebehörde gewählt werden. Von der Wahl ausgeschlossen sind Stimmberechtigte, denen die Übernahme öffentlicher Ämter durch strafgerichtliches Urteil aberkannt wurde. Stimmberechtigt sind die in der Gemeinde Samedan wohnhaften Ortsbürger sowie die niedergelassenen Schweizerbürger, die das 18. Altersjahr erfüllt haben.

> Gemeindeverwaltung Samedan

Ständige Gemeindekommissionen – Cumischions cumünelas (2009–2012)

Alpen- und Weidenkommission

Cumischiuns d'alps e pascals
Erne Daniel (Präsident)
Niggli Gian Peter (Alpmeister)
Schmid Gian Reto
Steiner Silvio (Alpmeister)
Sutter Gian (Alpmeister)
Vondrasek Corado

Baukommission

Cumischiun da fabrica
Blarer Patrick (Präsident)
Domenig Daniel
Fliri Gian
Hartmann Gian-Andrea
Winkler Werner

Betriebskommission MZH

Cumischiun da gestiun sela polivalenta
Erne Daniel (Präsident)
Nett Ursin (Vertreter Schulkommission)

Rogantini Nicola (Vertreter Dorfvereine)
Tall Emil (Vertreter Turnlehrer)
Weber Bernhard (Betriebsleiter)
Winkler Werner

EW-Kommission

Cumischiun OE

Duttweiler Gian Andrea
Gremlich Rolf
Mühlemann Bernhard
Nick Carlo
Nievergelt Thomas (ad interim)

Feuerwehrkommission

Cumischiun da pumpiers

Nick Steiner Annigna (Präsidentin)
Brassel David
Felix Reto (Materialwart)
Heeb Carlo
Menghini Otmaro (Fourier)
Morell Patric (Fw-Kdt.)
Mettler Reto (Brunnenmeister)
Sutter Gian (Fw-Vizekdt.)

Lawinenkommission

Cumischiun da lavinas

Nievergelt Thomas (Präsident)
Nick Steiner Annigna (Vizepräsidentin)
Cortesi Sergio
Huber Ernst (Val Roseg)
Löffel Ernst
Mettler Reto
Morell Patric
Paganini Gino
Prevost Claudio
Vondrasek Corado (Val Roseg)

Schulkommission

Cumischiun da scoula

Camenisch Paula
Ganzoni Romana
Nett Ursin
Niggli Rachel
Sutter Christine

Wald- und Wildschutzkommission

Cumischiun per la protecziun da god e sulvaschina

Niggli Gian Peter (Präsident)
Paganini Gino
Prevost Claudio
Vondrasek Corado
Wehrli Thomas

Tourismuskommission

Cumischiun da turissem

Erne Daniel (Präsident)
Franziskus Reto
vakant
vakant

Arbeitsgruppe Sport

Franziskus Reto, Melcher Jon, Rogantini Nicola

Arbeitsgruppe Kultur

vakant, vakant, vakant

Arbeitsgruppe Touristische Leistungsträger

vakant, vakant, vakant

Gemeindedelegierte/Delegios (2009–2012)

Abfallbewirtschaftungsverband Oberengadin ABVO

Federaziun per l'economisaziun

d'immundizchas Engiadin'Ota

vakant
Blarer Patrick
Nick Steiner Annigna
Nievergelt Thomas
Niggli Gian Peter

ARA Sax

Sarinera Sax

vakant
Nievergelt Thomas
Vattolo Mauro

ARA Staz (AVO)

Sarinera Staz (AVO)

Nievergelt Thomas (ad interim)

Forstbetrieb Pontresina-Samedan

Revier forestel Puntraschigna-Samedan

Erne Daniel
Niggli Gian Peter

Fundaziun de Planta

Nievergelt Thomas

Gewerbeschulrat

Cussagl da scoula industriela

Camenisch Paula

Heilpädagogische Sonderschule

Scoula da pegagogia curativa

Camenisch Paula
Sutter Christine

Verein für Mütter- und Väterberatung

Cussagliaziun da genituors

Badertscher Heidi
Nick Steiner Annigna

Regionalplanungskommission

Planisaziun regiunela

Nievergelt Thomas

Spitex

Spitex

Fratschöl Livia (Delegierte)
Meng Meinrad (Delegierter)
Nievergelt Thomas (Vorstandsmitglied)
Pedretti Renata (Delegierte)
Roner Lis (Delegierte)

WBG Promulins

WBG Promulins

Blarer Patrick

WBG Promulins, RPK

WBG Promulins, RPK

Meng Meinrad

Sirenentests Mittwoch,

4. Februar 2009

In marculdi, ils 4 favrer 2009, vegnan in tuot la Svizra fats ils tests annuels da las sirenas da protecziun civila. Quels servan d'üna vart a la controlla da la funcziun, da l'otra vart sune eir üna bun'ocasiun per la populaziun d'imprender a cugnuescher ils differents signels d'alarm.

• **Alarm generel:** A las 13.30/14.00 strasuna ün tun oscillant reguler d'ün minut.

• **Alarm d'ova:** A las 14.15 strasunan du-desch tuns bass da 20 secundas cun posas da 10 secundas.

Cun que cha's tratta d'üna controlla, nu stu la populaziun reagir. Scha quists signels vessan però da succeder sainza pre-avis, alura vuleess que dir, ch'ün prieveles pussibel. Tar l'alarm generel as stuvees alura tadler radio, seguir las indicaziuns da las autoriteds ed infurmer als chantunais. Tar l'alarm d'ova as stuvees dalum banduner la zona periclitada. Il dispositiv da las vias da fügia po gnir consulto tar l'administraziun cumünela.

Ulteriuras infurmaziuns as chatta a la fin dal cudesch da telefon sülla pagina «Alarmierung der Bevölkerung». L'uffizi da militer e protecziun civila dumanda inceletta pel disturbi da quistas controllas.

Am Mittwoch, 4. Februar 2009, finden in der ganzen Schweiz die jährlichen Sirenentests „Allgemeiner Alarm“ um 13.30 Uhr und „Wasseralarm“ um 14.15 Uhr statt. Die Sirenentests dienen einerseits der Überprüfung der Funktionsbereitschaft der Sirenen und andererseits der Bevölkerung zum Kennen lernen der unterschiedlichen Alarmsignale, mit denen sie bei akuter Gefahr alarmiert wird.

Allgemeiner Alarm

Der „Allgemeine Alarm“ wird mit den Zivilschutzsirenen um 13.30 Uhr ausgelöst und um 14.00 Uhr wiederholt. Es handelt sich um einen regelmässigen auf- und absteigenden Heulton von einer Minute Dauer. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen. Wenn das Zeichen „Allgemeiner Alarm“ jedoch ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Wasseralarm

Der „Wasseralarm“ wird um 14.15 Uhr ausgelöst. Es handelt sich um einen regelmässigen unterbrochenen tiefen Ton von sechs Minuten. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen. Wenn das Zeichen „Wasseralarm“ jedoch ausserhalb des angekündigten Sirenen-tests ertönt, bedeutet dies eine Gefährdung der Bevölkerung. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, das gefährdete Gebiet unverzüglich zu verlassen. Weitere Hinweise und Verhaltensregeln finden sich auf den hintersten Seiten jedes Telefonbuchs im Merkblatt „Alarmierung der Bevölkerung bei drohender Gefahr“. Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit den Sirenenkontrollen verbundenen Unannehmlichkeiten gebeten.

> Amt für Militär und Zivilschutz
Graubünden

Zivilstandsnachrichten

(ab 13. Dezember bis Mitte Januar)

Naschentschas / Aus dem Geburtsregister

(in Samedan wohnhaft)

16. Dezember 2008

Gonçalves Lopes Valentino, Sohn des Teixeira Carvalho Marco Manuel und der Gonçalves Lopes Masa, Staatsangehörigkeit Portugal

22. Dezember 2008

Rodrigues Pereira Fabiano André, Sohn des Costa Pereira Joao Manuel und der Alves Rodrigues Pereira Vera Lucia, Staatsangehörigkeit Portugal

22. Dezember 2008

Rodrigues Pereira Cristiano Filipe, Sohn des Costa Pereira Joao Manuel und der Alves Rodrigues Pereira Vera Lucia, Staatsangehörigkeit Portugal

Nus gratulains

Nossas gratulaziuns vaun

ils 3 favrer

a sar Gian Leder pel 75avel anniversari

ils 4 favrer

a sar Richard Parli pel 95avel anniversari

ils 16 favrer

a duonna Hildegard Malgiaritta-Grab pel 80avel anniversari

ils 17 favrer

a duonna Dina Kienast-Svanosio pel 93avel anniversari

ils 20 favrer

a duonna Margreth Canal-Taverna pel 92avel anniversari

Nus giavüschains a las giubileras ed als giubilers bgera furtüna e buna sandet!

> Administraziun cumünela Samedan

Informationen der evangelischen Kirchengemeinde

Sonntag, 1. Februar

10 Uhr Dorfkirche (d), Pfr. Michael Landwehr. Musik: Deborah Brüttsch (Flöte) und Esther Siegrist (Orgel)
14 Uhr Hütte „El Paradiso“, Kirche im Weissen (ökum. Berggottesdienst) mit Pfr. Th. Widmer, Pfr. B. Auer und Pfr. M. Landwehr. Musik: Pius Baumgartner & Werner Steidle



Berggottesdienste
in den Wintersportregionen

Sonntag, 01.02.2009, 14.00 Uhr
Hütte „El Paradiso“
Gottesdienst mit Pfr. Thomas Widmer, St. Moritz, Pfr. Michael Landwehr, Samedan, und Pfr. Beat Auer, St. Moritz, und Musik von Pius Baumgartner & Werner Steidle

Sonntag, 22.03.2009, 14.00 Uhr
Berggasthaus „Diavolezza“
Gottesdienst mit Pfr. Michael Landwehr, Samedan, und Pfr. David Lutz, Pontresina, und Musik vom Jodelchor „Engadina“

„Kirche im Weissen“ – Ein Gemeinschaftsprojekt in Zusammenarbeit mit Rom. Kath. Kirchengemeinden des Oberengadins



Sonntag, 8. Februar

10 Uhr Dorfkirche (d), Kanzeltausch mit Pfr. Markus Schärer, Celerina

Sonntag, 15. Februar

10 Uhr Dorfkirche (d), Pfr. Michael Landwehr. Musik: PRISM-Trio (Emilia Zangger)

Sonntag, 22. Februar

10 Uhr Dorfkirche (d), Pfr. Michael Landwehr

Freitag, 27. Februar

20 Uhr kath. Kirche (d), Gottesdienst zum Weltgebetstag nach der Liturgie von Frauen aus Papua-Neuguinea: Eine wunderbare Möglichkeit, mehr über dieses Land, über den Alltag von Frauen dort,

über ihre Spiritualität und Glaubenshoffnungen zu erfahren. Anschliessend Kuchen und Getränke! Herzliche Einladung an Frauen und Männer zum Mitfeiern!

Sonntag, 1. März

10 Uhr Dorfkirche (d), Gottesdienst zum Chalandamarz, Sozialdiakon Hanspeter Kühni

Predgina/Sonntagschule

Kinder ab Kindergartenalter bis zur 4. Klasse treffen sich zur Predgina jeweils am Montag, von 17 bis 17.45 Uhr, im Kirchengemeindehaus (KGH)

BibelTalk

Am zweiten Dienstag im Monat (ausser Schulferien), 20.15 Uhr Kirchengemeindehaus: Gesprächsabende rund um die Bibel. Auskunft Pfr. Michael Landwehr, T 081 852 54 44

Versand Brot für alle / Fastenopfer

Sie werden im Februar die Unterlagen von Brot für alle, Fastenopfer und Partner sein in Ihrem Briefkasten vorfinden. Die Aktion 2009 steht unter dem Thema «Weil das Recht auf Nahrung ein gutes Klima braucht». Die Agenda begleitet Sie durch die Passionszeit. Der Kirchenvorstand und die Mitarbeitenden bitten um Beachtung der Kampagne, denn das Recht auf Nahrung bedarf „eines mehrfach guten Klimas“: ökologisch, wirtschaftlich, sozial und spirituell.

Nicht nur blühen...

„Manchmal sieht unser Schicksal so aus wie ein Fruchtbaum im Winter. Wer sollte bei dem traurigen Ansehen desselben wohl denken, dass diese starren Äste, diese zackigen Zweige im nächsten Frühjahr wieder grünen, blühen, sodann Früchte tragen können?“
Johann Wolfgang von Goethe

Weitere Angebote siehe unter „[Ökumenische Veranstaltungen](#)“!

Ökumenische Veranstaltungen

Kinderlager 2009

Das diesjährige ökumenische Kinderlager für Kinder der 3. bis 6. Klasse findet vom 9. bis 16. Mai in Stäfa am Zürichsee statt. Das gemütliche Lagerhaus Redlikon befindet sich auf einem Hügelzug mit wunderbarem Blick auf den See und

die Berglandschaft der Zentralschweiz. Vormittags stehen Geschichten zum Lagerthema, das gemeinsame Singen und kreative Workshops auf dem Programm. An den Nachmittagen werden wir vermehrt sportliche Aktivitäten fördern, sei dies mit Gruppenspielen, Parcours, einem Ausflug in die nähere Umgebung, usw. Für Spannung und eine unterhaltsame Woche wird gesorgt sein. Prospekte sind den SchülerInnen verteilt worden. Anmeldung bis Freitag, 13. Februar 2009. Wenn Sie als erwachsene Person das Kinderlager aktiv mitgestalten möchten, dann melden Sie sich bei Hanspeter Kühni, T 081 852 37 22 oder bei Ursula Mühlemann, T 081 852 55 76.

CEVI-Jungschar

Samstag, 21. Februar, 14 bis 17 Uhr im KGH: „Wie die Weltmeister...“. Natur, Abenteuer und Freundschaft auf christlicher Basis – und viel, viel Action. Buben und Mädchen ab der 1. Klasse sind zum Samstagnachmittagsprogramm eingeladen. Auskunft: Sozialdiakon Hanspeter Kühni, T 081 852 37 22.



Jungschar Samedan–Oberengadin

CEVI-Jungschar Team

Donnerstag, 12. Februar 19.30 Uhr im KGH
CEVI-Conveniat 2009

Unter dem Motto «conveniat» (lat. lasst uns zusammenkommen) findet vom 18. bis 24. Juli 2009 in Saignelégier (JU) das erste Schweizer Cevi-Fest statt. Für die Jungschar Samedan–Oberengadin wird das Conveniat gleichzeitig das erste Sommerlager sein. Jungscharler ab 10 Jahre sind eingeladen und werden vom Jungscharcheteam begleitet. Der Prospekt mit Anmeldeformular kann beim Sozialdiakon Hanspeter Kühni, T 081 852 37 22, bestellt werden. Gleichzeitig suchen wir noch zwei erwachsene Personen, die während dem Conveniat für die Lagerküche verantwortlich sein wollen.

Iglu-Wochenende für Jugendliche

Samstag, 14. und Sonntag, 15. Februar 2009. Eine Erfahrung der besonderen Art: Bau und Übernachtung im selbstgebauten Iglu – Romantik mit Hüttenerlebnis – gemütliches Nachtessen in der Paravicini-Hütte. Schlafen im eigenen Schneehaus. Kosten CHF 40.

Veranstalter/Leitung: Il Binsaun, „JUTOWN“ St. Moritz (Fredy Bär und Christian Steiner, Jugendarbeiter), Marco Danuser und ev.-ref. Kirchgemeinde St. Moritz (Pfr. Thomas Widmer). Infos und Anmeldung: T 081 834 47 74.



Jugendreise nach Taizé (F)

Vom 26. April bis 3. Mai 2009 bietet das reformierte Pfarramt Zizers in Zusammenarbeit mit dem kath. Pfarramt Vorderprättigau für alle Konfirmierten oder Gefirmten des Kantons eine Fahrt nach Taizé an, um am dortigen Jugendtreffen teilzunehmen. Singen, beten und Gespräche mit Jugendlichen aus aller Welt prägen die Tage dieser Woche. Der Kostenbeitrag beträgt CHF 250. Anmeldeschuss ist am 31. Januar 2009. Weitere Informationen und Anmeldung beim ref. Pfarramt Zizers, T 081 322 15 65.

Mitenand-Zmittag

Donnerstag, 5. Februar und 2. April, 12.15 Uhr, im Kirchgemeindehaus. Mittagstisch für Alleinstehende, Senioren und Familien. Anmeldung jeweils bis Mittwochmittag an das Pfarramt (T 081 852 54 44 oder 081 852 37 22).

Club dals attempo / Seniorenprogramm

Dienstag, 24. Februar, 14.15 Uhr, im Kirchgemeindehaus: Chalandamarz für Senioren mit den Kindern der Scoulina. Dazwischen spielt die „Musica Crasta“ auf und Männer und Frauen sind herzlich zum Tanzen und zur gemeinsamen Marena eingeladen.

Infoveranstaltung „Erotik und Pornographie im Internet“

Montag, 2. Februar, 20.15 Uhr, Kirchgemeindehaus: Informationsveranstaltung über sexuelle Ausbeutung und Menschenhandel mit Michael Stauffer, Christliche Ostmision, Worb.



Informationsveranstaltung über sexuelle Ausbeutung und Menschenhandel mit **Michael Stauffer** (Christliche Ostmision)

Pornographie zerstört gute Beziehungen, die gesunde Einstellung zur Sexualität und weckt Aggressionen. Auch wir Christen sind davon betroffen.

Pornografie bringt Eltern zum Scheitern und fördert den Frauen- und Kinderhandel. Als Christen müssen wir dem Tatsachen ins Auge sehen: viele über eigenes Handeln Rechenschaft geben, Gefährdungen erkennen und bannen, einen aus dem Weg zu gehen. Und es sollte wissen, wie sie anders aus der Pornographie Falle helfen können.

Eine Veranstaltung der Evang. Kirchgemeinde Samedan & der Christlichen Ostmision



Konzert „GARNESS“ – Die Zwillinge des Oslo Gospel Choir's live in Samedan

Sonntag, 15. Februar, 20 Uhr, Gemeindegemeinschaft Samedan

Die Kirchgemeinde Samedan veranstaltet ein Konzert der besonderen Art. Wer kennt sie nicht, die bezaubernden Zwillinge vom Oslo Gospel Choir? Der norwegische Chor gilt als der beste nichtfarbige Gospelchor der Welt. Nun sind Ingelin und Hildegunn Reigstad zum ersten Mal solo in der Schweiz unterwegs und präsentieren uns neben tollen Gospelstücken ihr eigenes Programm. Mit Perkussion, Glockenspiel, Piano und Harp haben sie an vielen Konzerten das Publikum verzaubert und beeindruckt. In ihren Liedern besingen die Schwestern Situationen aus dem Alltag, lassen Raum für Humor und Wunder und beschreiben die Gefühle neu. Wir dürftem gespannt sein! Das Konzert findet in Zusammenarbeit mit „Power-Konzerte“ und „125 Jahre Hotel Waldhaus am See“ statt. Vorverkauf bei Samedan Tourist Information, im Hotel Waldhaus am See (St. Moritz) oder bei allen Starticket Vorverkaufsstellen, www.starticket.ch, und via Callcenter, T 0900 325 325. Preise Vorverkauf CHF 26, Abendkasse CHF 30 (ermässigt CHF 15). Gruppenrabatte ab 10 Personen

auf Anfrage bei www.powerkonzerte.ch. Auf dieses besondere Highlight, eine sicher einmalige Gelegenheit, darf man wirklich gespannt sein. Herzliche Einladung!



Brot für alle / Fastenopfer



Regionale Impulsveranstaltung

Mittwoch, 4. Februar, 14 bis 18 Uhr, im Kirchgemeindehaus Samedan. Einführungsveranstaltung zur ökumenischen Kampagne 2009 unter dem Thema „Weil das Recht auf Nahrung ein gutes Klima braucht“. Die Einführungsveranstaltung richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchen, welche in Katechese, Religionsunterricht, Liturgie oder Erwachsenenbildung tätig sind. Auskunft und Anmeldung: Katechetisches Zentrum Chur, T 081 254 36 00.

Agenda

Zum Beginn der diesjährige Passions-/ Fastenzeit werden Sie demnächst den Pfarreien-Brief mit den Unterlagen von Brot für alle und Fastenopfer zum diesjährigen Thema „Weil das Recht auf Nahrung ein gutes Klima braucht“ in Ihrem Briefkasten vorfinden.

Wir möchten Ihnen vor allem das Durchblättern der Agenda ans Herz legen. Blättern Sie darin, lassen Sie die Bilder und

die Texte auf sich wirken. Da steht auf einer Seite geschrieben: Die ganze Schöpfung ist die Schönschrift Gottes. Ein Zitat von Ernesto Cardenal. Mani Matter hat ein kleines Lied gesungen, das von der Gerechtigkeit der Welt handelt:
 dene was guet geit
 giengs besser
 giengs dene besser
 was weniger guet geit...
 Ist Hunger blindes Schicksal oder Folge von Systemen? Können wir an diesen Systemen überhaupt rütteln? Wer mithilft, die Schöpfung zu bewahren, baut Brücken in die Zukunft.

Pasta/Suppentag und weitere Aktionen

In vorerwähntem Zusammenhang wollen auch wir Zeichen setzen mit Aktionen, die Brücken in die Zukunft werden können; einerseits mit dem Pasta/Suppentag am Donnerstag, 19. März sowie mit weiteren Aktionen, zu denen Sie in der nächsten Ausgabe der Padella mehr erfahren werden.

1. Arbeitssitzung Regionaler Erlebnismarkt 2009

Donnerstag, 19. Februar, 19.30 Uhr, Evang. Kirchgemeindehaus Samedan: Zur Vorbereitung des regionalen Erlebnismarktes mit dem Liedermacher Andrew Bond am 5. September 2009 treffen sich interessierte Helfer und Helferinnen zu einer ersten Arbeitssitzung. Das OK stellt das Konzept vor, und die Standangebote der einzelnen Gemeinden werden abgesprochen. Auskunft: Hanspeter Kühni, Sozialdiakon Samedan, T 081 852 37 22.

Kultur – Klub – Kirche

Das neue Halbjahresprogramm für das ökumenische Kultur-Angebot der St. Moritzer Kirchgemeinden in Zusammenarbeit mit den Kirchgemeinden des Oberengadins (Il Binsaan) ist da. Es stehen Ausflüge wie z. Bsp. eine Reise nach Fribourg, Vorträge, Kinobesuche, Austauschrunden im „Thé littéraire“ u.v.m. auf dem Programm. Die Prospekte liegen in der Kirche und im Kirchgemeindhaus auf. Bitte nutzen Sie die interessanten Angebote!

Pro Senectute

Das Halbjahresprogramm mit Veranstaltungen und Kursen (z. Bsp. Computer-Handy-Bedienung, Gesprächsgruppe) liegt im eund in der Dorfkirche auf! Bestellung: T 0844 850 844.

Ein Rückblick auf ...

... Aktion 1 Million Sterne

Am 20. Dezember leuchteten auch in Samedan Sterne der Solidaritätsaktion von Caritas Schweiz. Der stürmische Wind und der Regen erschwerten das Anzünden und Leuchten der Topfkerzen vor dem Coop. Unermüdlich zündeten die Schülerinnen die Kerzen für das Anliegen eines solidarischen Miteinanders an. Herzlichen Dank für die gezeigte Solidarität mit Menschen in Not.



... und auf die Ankunft des Friedenslichtes am 21. Dezember 2008

Die Reise vom Engadin nach Zürich war kurzweilig. Es gab viel zu erzählen und zu lachen. In Zürich reihten wir uns in den Menschenstrom der Bahnhofstrasse ein. Es hatte sicher mehr Menschen in den Läden wie an einem „gewöhnlichen“ Werktag. Das Warten auf das Friedenslicht, das jeweils mit dem Schiff ankommt, wurde durch die Vorträge eines Gospelchors verkürzt. Bald nach Eintreffen des Friedenslichtes wurde es verbreitet. Wir konnten die Kerzen unserer Laternen entzünden und uns schon bald wieder auf den Weg Richtung Bahnhof machen. Der Betrieb auf dem Weihnachtsmarkt im Hauptbahnhof lässt uns Engadiner immer wieder staunen. Einige von uns fanden auf dem Markt noch letzte Geschenklein, bevor es dann wieder auf die Heimreise ging. Das Licht soll uns durch das Jahr hindurch begleiten: das Licht, das aus dem Land



kam und kommt, in dem leider über die letzten Weihnachtstage Krieg ausgebrochen ist.

Wollen wir doch ganz nach dem Motto der diesjährigen Aktion „Eine Minute Frieden – eine Minute innehalten“ einen Moment an die Menschen denken, die jetzt gerade keinen Weg, kein Licht aus dem Kriegselend erkennen.

Informationen der katholischen Kirchgemeinde Samedan/Bever

Gottesdienste im Februar

Freitag

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag

18.30 Uhr Santa Messa in italiano

Sonntag

10 Uhr Eucharistiefeier

Sonntagsgottesdienste im Seelsorgeverband Bernina umfassend die Pfarreien Samedan-Bever, Celerina und La Plav

Samstag

18.15 Uhr Celerina

Sonntag

10 Uhr Samedan

Sonntag

17 Uhr Zuoz*

*Ausnahme ist der erste Sonntag im Monat; dann findet um 10 Uhr ein Gottesdienst in italienischer Sprache statt.

Unter der Woche

Dienstag

17.30 Uhr in Celerina

Mittwoch

17 Uhr in Zuoz

Freitag

18.30 Uhr in Samedan

Sonntag, 1. Februar

10 Uhr, Familiengottesdienst mit Taufe und Mitwirkung der Erstkommunikanten

Mittwoch, 4. Februar

19 Uhr, zweiter Gottesdienst für Firmlinge (mit Angehörigen und Interessierten) in der katholischen Kirche Celerina.

Montag, 23. Februar

17 Uhr, Kinderfeier; ganz herzlich laden wir zur Kinderfeier alle Vorschulkinder sowie die Kinder der 1. bis 3. Klasse ein. Gemeinsames Singen, einer biblischen Geschichte Lauschen sowie die Freude am

gemeinsamen Gebet stehen im Zentrum dieser kurzen, kindgerechten Feier.

Daten der weiteren Kinderfeiern

Montag, 4. Mai, 17 Uhr

Montag, 6. Juli, 17 Uhr

Montag, 5. Oktober, 17 Uhr

Zu diesen Feiern treffen wir uns jeweils am Montag der letzten Schulwoche vor den Ferien im Pfarreiraum bei der katholischen Kirche Samedan. Das ganze Team freut sich auf euer zahlreiches Erscheinen.

Aschermittwoch, 25. Februar,

19.00 Uhr, Gottesdienst zum Beginn der Fastenzeit; am Mittwoch, 25. Februar beginnt die Fastenzeit, besser benannt mit „österliche Busszeit“: Wir wollen uns vorbereiten auf Ostern, das Fest unserer Befreiung und der Auferstehung. Dazu machen wir uns zum Auftakt im Asche-Ritus unserer Grenzen und unserer Sterblichkeit bewusst und hören dabei die Einladung: „Kehr um und glaube an die gute Nachricht!“ Herzliche Einladung an alle!

Weltgebetstag in Samedan

Freitag, 27. Februar 2009, um 20 Uhr, in der kath. Kirche



Die Liturgie wurde von Frauen aus Papua-Neuguinea verfasst. „In Christus – viele Glieder ein Leib“, so das Thema der Feier. Wir feiern mit den Frauen in Papua-Neuguinea und vielen Männern und Frauen auf der ganzen Erde. Herzlich laden wir Männer und Frauen zu dieser Feier ein!

Die Insel Papua-Neuguinea; Die Papuas – wer sind sie?

Papua-Neuguinea befindet sich in Ozeanien, westlich von Australien. Papua-Neuguinea wurde erstmals 1526 von einem Europäer betreten. Danach wurde die Insel von verschiedenen Ländern besetzt: Portugal, Spanien, England, Holland und Deutschland. Nach dem Ersten Weltkrieg wurde Papua-Neuguinea

zu australischem Territorium, bis es 1975 in die Unabhängigkeit entlassen wurde. Die traditionellen Bewohner werden „Papu-wah“ genannt, was so viel heisst wie „die mit dem krausen Haar“. Unter den 5,3 Millionen Einwohnern werden rund 800 Sprachen gesprochen, viele so unterschiedlich voneinander wie Deutsch und Chinesisch. Die offizielle Landessprache ist Englisch, Pidgin-Englisch und Hiri Motu. Etwa die Hälfte der Einwohner kann sich mit der Mischsprache Tok Pidgin verständigen. Das Thema für den Weltgebetstag 2009 „In Christus – viele Glieder, ein Leib“, passt sehr gut zu Papua-Neuguinea, da es viele Sprachen, Kulturen, Traditionen und Glaubensrichtungen gibt. Wer gerne bei der Vorbereitung und Gestaltung des Gottesdienstes mit dabei ist, melde sich doch bitte bei Ursula Mühlemann, T 081 852 55 76.

Brot für alle; Fastenopfer

vgl. ökumenische Veranstaltungen

> U. Mühlemann



Bob und Skeleton

Daspö principi december sun noss atlets da bob e skeleton darcho activs. Ils resultats rajiunts fin uossa sun varios.

Team da Reto Florin:

– 4. rang illa prüma cuorsa a Puntignal Igls

– 3. e 5. rang tar duos cuorsas da coppa aunz il champiunedi svizzer

– 16. rang (bob a duos) e 12. (bob a quatter) al champiunedi svizzer

– 3. e 4. rang tar duos cuorsas da coppa in schner

Team dad Olivier Wertmann:

– 7. e 8. rang tar duos cuorsas da coppa aunz il champiunedi svizzer

– 19. rang (bob a duos) al champiunedi svizzer

– 14. ed 8. rang tar duos cuorsas da coppa in schner

In basa als resultat dal champiunedi svizzer sun tuots duos teams gniews relegos illa categoria B. Daspö püs ans nu faro cun que pü üngüna squedra da Samedan part da la categoria A

Lorenzo Buzzetti:

Üna greiva cupicha i'l Horse Shoe güst al cumanzamaint da la stagiun ho displaschaivelmaing impediue sia partecipaziun al champiunedi svizzer illa categoria A. Tal comeback in schner ho'l rajiunt üna 5. piazza tar üna cuorsa da coppa. El sperescha da gnir darcho sün turas fin in favrer.

Die Samedner Bob und Skeletonathleten sind bereits seit anfangs Dezember im Einsatz. Die bisherige Bilanz fällt durchgezogen aus.

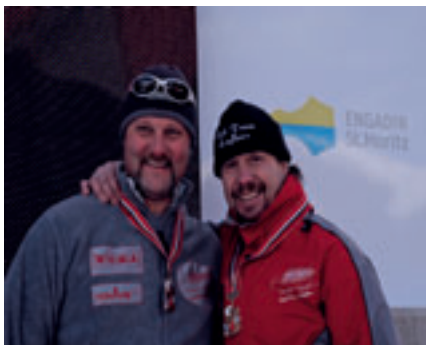
Oliver Wertmann musste aus familiären Gründen auf das Auftaktrennen in Innsbruck/Igls verzichten. Reto Florin verpasste mit Peter Zahler die Medaillen knapp und wurde vierter. Auf der Heimbahn sollte es dann besser werden. Reto Florin zeigte danach, dass er immer wieder ein Kandidat für einen Podestplatz ist. Vor den Schweizermeisterschaften wurden zwei Cuprennen ausgetragen, bei denen er sich auf Rang 3 und 5 klassierte. Damit festigte er seinen Anspruch auf Samedan 1. Oliver Wertmann schloss

das erste Rennen auf Rang 7, das zweite auf Rang 8 ab, qualifizierte sich mit dem achten Rang aber für die Schweizermeisterschaft der Kat. A.

Die Schweizermeisterschaft im Zweierbob mislang beiden Teams. Mit den Rängen 16 Florin und 19 Wertmann steigen beide Teams in die Kat. B ab. Dies ist seit mehreren Jahren das erste Mal, dass kein Samedner Team mehr A-klassig ist. Im Viererbob fuhr Florin auf den 12-ten Rang und rehabilitierte sich für das am Vortag eingefahrene Resultat. Das Team Wertmann zog sich vom Viererbobwettbewerb zurück.

Die folgenden beiden Cuprennen im Januar brachten vor allem für Florin gute Ergebnisse. Er fuhr mit Rang 3 erneut aufs Podest und der vierte Rang tags darauf rundete seine guten Leistungen ab. Wertmanns Saison erlitt einen weiteren Tiefschlag als sein Anschubbügel im Zweierbob nicht mehr eingeklappt werden konnte. Er klassierte sich auf Rang 14. Am Tag darauf verlief wieder alles im normalen Rahmen. Der achte Rang entspricht den erwarteten Leistungen im Mittelfeld.

Lorenzo Buzzetti musste anfangs Saison einen Tiefschlag einstecken. Ein schwerer Sturz im Horse Shoe führte dazu, dass er sogar auf die Schweizermeisterschaft Kat. A verzichten musste. In der ersten Januarwoche gab er sein Comeback. Nun fährt er wieder mit. Beim ersten Cuprennen klassierte er sich auf dem fünften Rang. Buzzetti hofft, dass er im Februar wieder an die Leistungen des Vorjahres anknüpfen kann.



Reto Florin / Dario Gross gewinnen zwei Bronzemedailien

EHC Samedan

Il cumanzamaint da la stagiun da la prüma squadra es sto magari stantus, però cul temp sun ils resultats gniews megliders e la squadra ho darcho clappo contact culs megliders. Cò ils resultats dals gös:

La Plaiv – Samedan: 4:5

Zernez – Samedan: 3:2

Samedan – HC Albula: 17:2

Schlariigna – Samedan: 2:3

Samedan – Poschiavo: 5:1

Samedan – Bregaglia: 4:2

Intaunt es il EHC Samedan sül prim rang da la tabella, ho però fat ün gö dapü cu las otras squedras. Impustüt maunchan auncha ils gös cunter Silvaplana, chi maina la tabella tenor ils puncts minus. In favrer saro be pü ün gö, nempe als 14 utrò cunter il HC Albula.

Eir ils seniors haun darcho chatto la via a la victüergia (14:4 cunter Zernez ed 11:4 cunter Poschiavo. Pers haune però cunter Scuol, e que da gröss cun 11:2. In favrer saron alura ils playoffs.

Erste Mannschaft

Die erste Mannschaft ist nach dem doch eher harzigen Start in die Saison immer besser in Fahrt gekommen, doch sind klare Resultate wie in der Vorsaison eher die Ausnahme. Auswärts gegen den CdH La Plaiv konnte die Mannschaft mit 5:4 gewinnen. Kurz darauf stand das Spiel gegen die bis dahin ungeschlagenen Zernezer auf dem Programm. Die Einheimischen gerieten zwei Mal in Rückstand, konnten aber beide Male ausgleichen. Die Verlängerung brachte keine Torerfolge; das Penaltyschiessen musste entscheiden. In diesem setzten sich die Zernezer nach dieser intensiven und guten Partie durch. Samedan verlor mit 2:3 Toren. Trotz der Niederlage liess die Mannschaft den Kopf nicht hängen. Am nächsten Tag fegten die Samedner den HC Albula mit 17:2 vom Eis. Es schien, als hätte der Frust von der Seele geschossen werden müssen. Das nächste Spiel gegen den SC Celerina in Celerina entwickelte sich wiederum zu einer engen Angelegenheit, wie beinahe immer in den vergangenen Jahren. Nach hartem Kampf ging aber der EHC Samedan mit den 3 Punkten und einem 3:2 Sieg in der Tasche nach Hause. Nach diesem guten Verlauf schlossen die Samedner, bedingt durch die ersten Niederlagen von Zernez und Silvaplana, wieder zur Spitze auf. Das Spielmotto hiess nun erst recht: verlieren

verboten! Die Mannschaft hielt sich daran und gewann die beiden folgenden Spiele gegen Poschiavo und Bregaglia auf heimischem Eis. Gegen Poschiavo resultierte ein 5:1 und gegen Bregaglia ein 4:2. Der EHC Samedan liegt damit an der Spitze der Tabelle, hat aber ein Spiel mehr ausgetragen (Stand per 13. Januar 2009). Nach Verlustpunkten würde Silvaplana die Tabelle mit einem Vorsprung von einem Punkt anführen und gegen Silvaplana stehen noch zwei Partien aus. Die weiteren Januarspiele fanden allesamt nach Redaktionsschluss statt. Im Februar findet nur noch ein Auswärtsspiel gegen den HC Albula am 14.2. statt.



Der EHC Samedan hat wieder Grund zum Jubeln

Senioren

Die Seniorenmannschaft kämpfte sich ebenfalls zurück. Die Mannschaft gewann auswärts gegen Zernez mit 14:4 und besiegte zu Hause Poschiavo mit 11:4. Nach den guten Resultaten folgte der nächste Tiefschlag sofort. Nach zwei Kanter Siegen wurde in Scuol mit 2:11 gleich eine Kanterniederlage eingefangen. Die weiteren Spiele der Senioren finden ebenfalls nach Redaktionsschluss statt. Im Februar werden die Play Offs gespielt wobei Gegner und Datum noch nicht feststehen.

Elternrat Samedan

Inscunter da genituors

Gövgia, ils 12 favrer 2009

A las 19.30 aint illa pizzeria da l'hotel Bernina a Samedan

Tuot ils genituors ed oters interessents sun cordielmaing invidos a quist inscunter! In ün ambiaint prüvo pigliains nus incunter Lur giavüschs e dumandas. Te-mais da nossa vart sun in mincha cas la maisa da mezdi u la lavur cun giuvenils. Nus sperains, ch'eir Els/Ellas fatschan part!

Giavüschs, dumandas, remarchas, inputs piglia gugent incunter nossa presidenta Christine Fenner Caflisch suot caflischfenner@sunrise.ch u 081 925 28 70.

Eltern-Treff

Donnerstag, 12 Februar 2009

19.30 Uhr Pizzeria Hotel Bernina Samedan

Alle Eltern und Interessenten sind ganz herzlich zu diesem Treffen eingeladen! Im gemütlichen Rahmen sind wir offenes Ohr für Ihre Anliegen rund um Schule und Elternhaus. Brennende Themen unsererseits sind auf jeden Fall der Mittagstisch oder die Jugendarbeit.

Wir hoffen Sie sind auch dabei!

Anliegen, Fragen, Bemerkungen, Inputs nimmt Präsidentin Christine Fenner Caflisch unter caflischfenner@sunrise.ch oder über T 081 925 28 70 gerne entgegen.

> Per la suprastanza / Für den Vorstand
Gretl Hunziker

Appel per la festa multiculturale 2009

Per la terza vouta organisescha il cussagl da genituors üna festa multiculturale, e que in sanda, ils 2 meg 2009, a partir da las 16.00 illa sela Puoz a Samedan.

Cun grand success haun gieu lö las ultimas duos festas multiculturales. Eir quist an ans radunaron darcho cun convschin(a)s da las pü differentas na-zionaliteds per manger, rir, giodair e discurrer insembel, dit cuort: per fer festa. Es Ella interesseda? Vess El plaschair da preschanter Sieu pajais cun üna specialited culinaria u cun musica tipica? Vessan Els otras bunas idejas per ans musser varts interessantas da Lur pajais?

Nus La/Al vulessans gugent imprendar a cugnuoscher, vulessans redür pregüdizis e retgnentschas e - melgrô barrieras linguisticas - organiser insembel üna bella festa, usché scu las ultimas duos voutas. Per ulteriuras infurmaziuns e l'annunzcha sto Christine Fenner Caflisch,

081/ 925 28 70 ubain
caflischfenner@sunrise.ch
gugent a disposiziun.

Aufruf zum 3. Multikulturellen Fest 2009

Zum dritten Mal führt der Elternrat ein multikulturelles Fest durch und zwar am **Samstag, den 2. Mai 2009 ab 16.00 Uhr in der Sela Puoz in Samedan**

Mit grossem Erfolg fanden die letzten zwei multikulturellen Feste statt. Auch dieses Jahr werden wir wieder mit MitbürgerInnen verschiedenster Nationalitäten zum Essen, Lachen, Geniessen und Reden, kurz, zum Feiern zusammenkommen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Hätten Sie Lust, Ihr Land mit einer kulinarischen Spezialität oder typischen Musik zu präsentieren? Haben Sie weitere tolle Ideen, uns Ihr Land näher zu bringen?

Wir möchten Sie gerne kennen lernen, Vorurteile und Hemmschwellen abbauen, miteinander über Sprachbarrieren hinweg, so wie die letzten zwei Male, ein tolles Fest organisieren und erleben.

Für weitere Informationen und Anmeldung steht Ihnen Christine Fenner Caflisch unter 081/ 925 28 70 oder caflischfenner@sunrise.ch gerne zur Verfügung.

3. festa multiculturale 2009

Sabato, 2 maggio 2009 alle ore 16.00 si svolgerà nella Sela Puoz a Samedan già per la terza volta la festa multiculturale organizzata con grande successo già due volte dal consiglio dei genitori.

Anche quest'anno s'incontreranno cittadini dei più svariati paesi del mondo che vivono e/o lavorano a Samedan, Celerina e Bever per mangiare, ridere, parlare e godere, in poche parole per festeggiare insieme. L'obbiettivo che ci poniamo con la festa è di conoscerci meglio superando barriere linguistiche, inibizioni o pregiudizi reciproci.

Avreste voglia di partecipare anche voi e di farci conoscere il vostro paese d'origine per esempio con una specialità culinaria o con una rappresentazione musicale? Per ulteriori informazioni e per partecipare non esitate a contattare Christine Fenner Caflisch al 081/925 28 70 o sotto caflischfenner@sunrise.ch.

Frauenriege

Anlässlich unserer Generalversammlung vom 12. Januar 2009 konnten folgende Turnerinnen geehrt werden:

Für 52 Jahre Mitgliedschaft

Frau Annina Wieland und Frau Frieda Duschletta

Für 40 Jahre Mitgliedschaft

Frau Edith Pfister

Wir wünschen den Jubilarinnen weiterhin alles Gute und natürlich Gesundheit, auf dass sie noch lange aktiv bleiben können.



Herzliche Gratulation von allen Mit-Turnerinnen!!

FUTURAsamedan

Rückblick aufs erste Jahr FUTURAsamedan

Daspö ils 26 october 2007 exista FUTURAsamedan scu organisaziun successura da Samedan Turissem. Il prüm an da sia existenza es dimena passo. Que es sto ün bun an, plain activiteds, contacts persunels, bellas experiencias e discussiuns. Intaunt es il numer da commembers creschieu a bundant 100. Per la fiduzcha demusseda invers FUTURAsamedan vulessans ingrazcher fich als commembers ed als rapreschantants da las instanzas politicas e turisticas. Als 20 favrer varo lö la prüma radunanza generela. A seguan las activiteds da FUTURAsamedan düraunt quist an scuors:

- december 2007: bauncha d'infurmaziun al Marcho da San Niclo
- schner 08: visita da la firma Venzi e Paganini
- marz 08: visita da la Wäscheria
- gün 08: grilleda sülla piazza da camper a Punt Muragl
- avuost 08: visita da la piazza d'aviatica e preschantaziun dal proget «Sungate»
- october 08: visita dal reservuar sü San Peter
- schner 09: visita da l'ABVO

Per infurmaziuns u propostas: www.futurasamedan.ch ubain info@futurasamedan.ch

Am 26. Oktober 2007 wurde FUTURAsamedan als Nachfolgeorganisation von Samedan Tourismus – ohne operative touristische Tätigkeit* – gegründet. Inzwischen zählen wir über 100 Mitglieder, Gäste und auch Einheimische, denen wir ein interessantes Programm bieten konnten. Ziele unserer Anlässe sind es, unseren Mitgliedern einerseits unbekannte Seiten von Samedan näher zu bringen, andererseits aber auch die Gelegenheit zu bieten, Kontakte zu knüpfen und Meinungen auszutauschen.

Mit einem Stand am Nikolausmarkt im Dezember 2007 wollten wir informieren, Fragen beantworten und Interessierten die Möglichkeit bieten, sich direkt und unkompliziert bei uns anzumelden... oder einfach bei einem Glas Jägertee oder Punsch ein bisschen zu plaudern.

300 Palette Früchte und Gemüse im Tag! So viel wird bei der Firma Venzi und Paganini umgeschlagen. Bei unserem ersten Anlass im Januar erfuhren wir Spannendes über den Import/Export von Früchten und Gemüse und durften feine Erdbeeren und Äpfel degustieren.

Im März besuchten wir die Wäscheria Textil Service AG und erhielten interessante Einblicke, wo und wie beispielsweise Bett- und Tischwäsche aus der Hotellerie gewaschen wird. Und beim anschließenden Apéro, offeriert von der Wäscheria, wurden Fragen beantwortet, und es wurde diskutiert und geplaudert.

Bei herrlichem Wetter feierten wir mit einem Grillplausch auf dem Camping Punt Muragl den Sommeranfang und fachsimpelten über die Chancen der Schweiz bei der EURO'08.

Mitte August besuchten wir den Flughafen und durften uns unter anderem das Projekt „Sungate“ und den ersten „Tower-Simulator“ der Schweiz ansehen.

Die Gemeinde Samedan verbraucht im Durchschnitt 3.9 Mio. Liter Wasser pro Tag! Nach dem Besuch des Wasserreservoirs San Peter sassen wir noch gemütlich zusammen und tranken aus Rücksicht auf diejenigen, die noch Duschen wollten, ein Bier oder ein Mineralwasser aus der Flasche.

Zum Jahresanfang 2009 besuchten wir die ABVO und staunten über die riesigen Mengen Abfall, Altglas, Karton und Papier, die über die Festtage anfallen. Wir erfuhren, wohin der Kehricht und wohin das

Altpapier von Samedan aus transportiert wird und was mit den Spielzeugschachteln von Weihnachten oder mit den Sektfaschen vom Silvester passiert.

FUTURAsamedan durfte diesen Sommer mit Vertretern von Gemeinde und Tourismus zusammen sitzen, um Lösungen für zukünftige Tourismusstrukturen in Samedan zu finden.

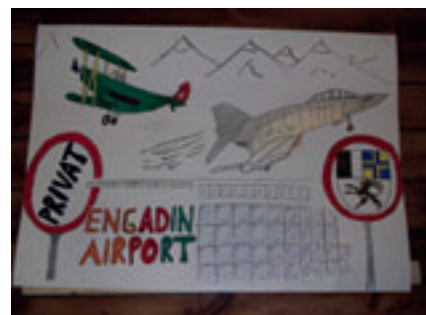
Am 20. Februar 2009 wird unsere erste Generalversammlung gemäss separater Einladung stattfinden.

Wir bedanken uns bei all unseren Mitgliedern, bei den Gemeindebehörden und Tourismusvertretern für das entgegengebrachte Vertrauen im ersten Jahr FUTURAsamedan. Für Informationen und Anregungen: www.futurasamedan.ch oder info@futurasamedan.ch.

*Die operativen touristischen Tätigkeiten werden durch die Destination Engadin/St.Moritz und durch die Tourismuskommission der Gemeinde wahr genommen.

Giuventüna da Samedan

Placats da la Giuventüna da Samedan 2008/2009



Schlitteda da la Giuventüna da Samedan

Eir quist'an chürrarò la Giuventüna da Samedan üna da las pü bellas tradiziuns da l'Engiadina: La Schlitteda. Ella varò lö in sanda, ils 14 favrer 2009.

La cumpagnia partirò la bunura vers las 9.30h davent dal Werkhof a Samedan. La ruta la mainarò vers la Punt Zambail – San Gian – god da Staz – posa da vin chod e fotografer tal restorant da Staz (ca. las 11h) – San Murezzan Bagn – sur il lej da San Murezzan – gianter il restorant Waldhaus am See (arriv ca. las 13h). Vers las 15h partirò la cumpagnia vers la Me-

ierei – god da Staz – San Gian – Werkhof Samedan (arriv ca. las 17h).

La saira as chattarò la cumpagnia aunch'üna vouta per la tschaina da la Schlitteda e pel sot. Quist'an il restorant dal Golf.

La Giuventüna s'allegra sün üna bella Schlitteda e sün bgeras aspetaturas e bgers aspetatuors.

> Riccarda Mühlemann

Biblioteca da Samedan/Bever

Liebe/r Lesefreund/in

Im Jahr 2008 haben wir all die folgenden Belletristik-Bücher für Erwachsene eingekauft. Wir freuen uns, wenn Sie das eine oder andere ausleihen.

Agus, Milena – Die Flügel meines Vaters: Roman – Europa Italien

Agus, Milena – Die Frau im Mond: Roman – Frau

Ahern, Cecelia – Ich hab dich im Gefühl: Roman – Liebe

Allende, Isabel – Das Siegel der Tage – Familie

Altermatt, Sabina – Alpenrauschen: Roman – Krimi

Anonymus – Wohin mit Vater?: ein Sohn verzweifelt am Pflegesystem – Alter

Aykol, Esmahan – Scheidung auf Türkisch: ein Fall für Kati Hirschel: Roman – Krimi

Baldacci, David – Das Versprechen: Roman – Amerika

Baldacci, David – Die Wächter: Roman – Krimi

Barbal, Maria – Wie ein Stein im Geröll: Roman – Europa Spanien Katalanien

Barbery, Muriel – Die Eleganz des Igels: Roman – Aussenseiter

Barceló, Elia – Das Rätsel der Masken: Roman – Krimi

Baricco, Alessandro – Diese Geschichte – Mann

Begert, Roland M. – Lange Jahre fremd: biographischer Roman – Biografisches

Bennet, Alan – Die souveräne Leserin – Heiteres

Bucay, Jorge – Liebe mit offenen Augen: Roman – Liebe

Diverse – Bündner Jagderlebnisse : 36 Geschichten von Bündner Jägern – Jagd

Busch, Wilhelm – Hans Huckebein der Unglücksrabe; Fipps der Affe; Plisch und Plum – Erzählungen

Coelho, Paulo – Brida: Roman – Liebe

Davies, Adam – Goodbye Lemon:

Roman – Familie

Donnelly, Jennifer – Die Winterrose:

Roman – Liebe

Dorrestein, Renate – Mein Sohn hat ein Sexleben und ich lese meiner Mutter Rotkäppchen vor: Roman – Generationen

Dörrie, Doris – Kirschblüten: Hanami: ein Filmbuch – Asien Japan

Dunne, Helen – Federleicht: Roman – Frau und Gesellschaft

Esquivel, Laura – Bittersüsse Schokolade: Mexikanischer Roman um Liebe, Kochrezepte und bewährte Hausmittel in monatlichen Fortsetzungen – Amerika Mexiko

Evans, Nicholas – Feuerspringer: Roman – Freundschaft

Faber, Katharina – Fremde Signale: ein Album – Fantasie



Fedler, Joanne – Weiberabend: Roman – Frau

Fengler, Susanne – Heidiland: Roman – Ausländer

Fischer, Claus Cornelius – Und verführe uns nicht zum Bösen: Roman – Krimi

Fleck, Dirk C. – Das Tahiti-Projekt: Roman – Science Fiction

Follett, Ken – Die Säulen der Erde – Historisches Mittelalter

Follett, Ken – Die Tore der Welt: Roman – Historisches Mittelalter

Fried, Amelie – Neues von den Störenfrieds: Geschichten von Leo und Paulina – Lustiges

Fuchs, Kirsten – Heile, heile: Roman – Liebe

Fusco, John – Das Gesetz der Familie: Roman – Thriller

Gabaldon, Diana – Die geliebte Zeit: Roman – Liebe

Gablé, Rebecca – Das Spiel der Könige: Historischer Roman – Historisches Mittelalter

García Marquez, Gabriel – Nachricht von einer Entführung – Gefangenschaft

Gernhardt, Robert – Kippfigur – Erzählungen

Ghata, Yasmine – Die Nacht der Kalligraphen: Roman – Europa Türkei

Glattauer, Daniel – Gut gegen Nordwind: Roman – Liebe

Gold, Anne – Spiel mit dem Tod:

Kommissär Ferrari – Krimi

Gold, Anne – Tod auf der Fähre – Krimi

Gordon, Noah – Der Katalane: Roman – Abenteuer

Gorz, André – Brief an D.: Geschichte einer Liebe – Liebe

Grisham, John – Touchdown: Roman – Sport American Football

Grünberg, Arnon – Tirza: Roman – Familie

Gutiérrez, Pedro Juan – Kein bisschen Liebe – Länder Amerika Kuba

Haller, Christian – Im Park: Roman – Mann

Hammerl, Elfriede – Hotel Mama:

Nesthocker, Nervensägen und Neurosen – Familienkonflikte

Hawley, Philip – Infektion: Thriller – Thriller

Hedaya, Yael – Die Sache mit dem Glück: Erzählung – Familie

Heldt, Dora – Urlaub mit Papa: Roman – Familie

Hennig von Lange, Alexa – Risiko: Roman – Partnerschaft

Highmore, Julie – Landliebe für Anfänger: Roman – Familie

Hohler, Franz – Das Ende eines ganz normalen Tages – Schweizer Autor

Hore, Rachel – Das Haus der Träume:

Roman – Familie

Huonder, Silvio – Wieder ein Jahr, abends am See: Erzählungen – Erzählungen

Ingemarsson, Kajsa – Es ist nie zu spät für alles: Roman – Frau und Gesellschaft

Ivanov, Petra – Angst, Haas und Glockenschlag – Krimi

Ivanov, Petra – Stille Lügen: Roman – Krimi

Joris, Lieve – Mali Blues: ein afrikanisches Tagebuch – Afrika Mali

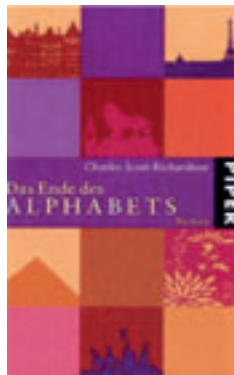
Kähler, Richard Christian – Anna & Elvis: die Geschichte einer wunderbaren Liebe – Liebe

Kawakami, Hiromi – Der Himmel ist blau, die Erde ist weiss: eine Liebesgeschichte – Liebe



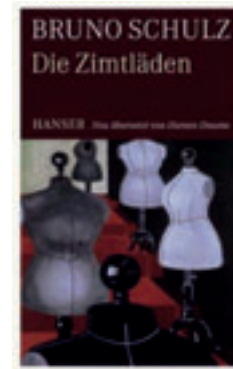
Klamroth, Hans-Gottfried – Das frühe Licht des Morgens: Roman – Krankheit
Psychische Krankheit
Kommerell, Blanche – Der blaue Schmetterling: Liebesgedichte aus Sils – Gedichte
Koster, Bea de – Verhext und zugenäht
Le Clézio, J.M.G. – Der Afrikaner – Kindheit
Lenz, Siegfried – Schweigeminute: Novelle – Liebe
Leon, Donna – Lasset die Kinder zu mir kommen: Roman – Krimi
Lessing, Doris – Die Kluft: Roman – Gesellschaft
Levy, Marc – Wenn wir zusammen sind – Liebe
Lewycka, Marina – Caravan: Roman – Komödie
Lichtenstein, Olivia – Seitensprung rückwärts: Roman – Partnerschaft
Lind, Hera – Das Superweib: Roman – Frau und Gesellschaft
Lind, Hera – Fürstenroman – Gesellschaft
Lustiger, Gila – Herr Grinberg & Co.: eine Geschichte vom Glück – Philosophisches
MacGowan, Kathleen – Das Magdalena Evangelium: Roman – Thriller
Magden, Perihan – Zwei Mädchen: Istanbul-Story: Roman – Asien Türkei
Mankell, Henning – Der Chinese: Roman – Thriller
Mayall, Felicitas – Wie Krähen im Nebel: Laura Gottbergs zweiter Fall – Krimi
McCarten, Anthony – Englischer Harem: Roman – Liebe
McCormick, Patricia – Verkauft – Sklaven
McEwan, Ian – Saturday: Roman – Gesellschaft
Meade, Glenn – Der Jünger des Teufels: Roman – Krimi
Meer, Vonne van der – Inselliebe: Roman – Liebe
Miller, Rebecca – Pippa Lee: Roman – Lebenserfahrung
Murakami, Haruki – Wovon ich rede, wenn ich vom Laufen rede – Sport
Mutzner, Yvon – Emma: Roman – Biografisches

Némirovsky, Irène – Die Hunde und die Wölfe: Roman
Noll, Ingrid – Kuckuckskind: Roman – Familie
Nunn, Judy – Traumwind: Roman – Familie
Peer, Oscar – Das Raunen des Flusses – Kindheit
Picoult, Jodi – Neunzehn Minuten: Roman – Thriller
Powers, Richard – Das Echo der Erinnerung: Roman – Familie
Reichlin, Linus – Die Sehnsucht der Atome: Kriminalroman – Krimi
Richardson, Charles Scott – Das Ende des Alphabets: Roman – Liebe



Roche, Charlotte – Feuchtgebiete: Roman – Erotik
Rüeger, Max – Heb Sorg: Verse, Lieder, Chansons – Lieder
Rufin, Jean-Christophe – 100 Stunden: Roman – Thriller
Ruiz Zafón, Carlos – Das Spiel des Engels: Roman – Europa Spanien Barcelona
Ruksane, Dace – Warum hast du geweint: Roman – Frau
Samarago, José – Eine Zeit ohne Tod: Roman – Philosophisches
Sánchez Piñol, Albert – Pandora im Kongo: Roman – Krimi
Sapienza, Goliarda – In den Himmel stürzen: Roman – Europa Italien
Schami, Rafik – Erzähler der Nacht – Märchen
Schertenleib, Hansjörg – Das Regenorchester: Roman
Schertenleib, Hansjörg – Wiener Walzer: eine literarische Reise mit dem Nachtzug von Zürich nach Wien – Erzählungen
Schmid, Susy – Das Wüste lebt: Kriminalroman – Frau
Schmitt, Eric-Emmanuel – Adolf H. Zwei Leben: Roman: mit einem Nachwort des Autors – Gesellschaft
Schmitt, Eric-Emmanuel – Das Evangelium nach Pilatus: Roman – Religiöses

Schneider, Hansjörg – Hunkeler und die goldenen Hand: Roman – Krimi
Schneider, Robert – Die Offenbarung: Roman – Musik
Schulz, Bruno – Die Zimtläden – Erzählungen



Schwitzer, Monique – Ohren haben keine Lider: Roman – Liebe
Semadeni, Jon – Die rote Katze: Rätormanisch und Deutsch – Alter
Semadeni, Sina – Engadiner Märchen & Sagen: im Hotel Chesa Mulin Pontresina – Märchen
Simenon, Georges – Maigret und Pietr der Lette: Roman – Krimi
Stamm, Peter – Agnes: Roman – Liebe
Stamm, Peter – Wir fliegen: Erzählungen – Erzählungen
Subercaseaux, Elizabeth – Eine Woche im Oktober: Roman – Liebe
Suter, Martin – Der letzte Weynfeldt: Roman – Mann
Suter, Martin – Die dunkle Seite des Mondes – Psychologisches
Suter, Martin – Richtig leben mit Geri Weibel: sämtliche Folgen: Geschichten – Erzählungen
Tallis, Frank – Wiener Blut: Max Liebermanns zweiter Fall – Krimi
Tamborino, Rico – Jakobs gestörtes Verhältnis zum Schnee: Roman – Soziales
Theorin, Johan – Öland: Kriminalroman – Krimi
Thomas, Charlotte – Die Lagune des Löwen: historischer Roman – Historisches Neuzeit
Timm, Katerina – Die Kosakenbraut: historischer Roman – Historisches Neuzeit 16./18. Jh.
Tobler, Gisela – Russen sind anders: Russlandkenner Karl Eckstein über Oligarchen, Wodka und Demokratie
Todisco, Vincenzo – Der Bandoneonspieler: Roman – Musik
Tolkien, J.R.R. – Das Silmarillion – Fantasy

Tukur, Ulrich – Die Seerose im Speisesaal: venezianische Geschichten – Europa Italien Venedig

Vanderbeke, Birgit – Die sonderbare Karriere der Frau Choi – Krimi

Vázquez-Rial, Horacio – Tango, der dein Herz verbrennt – Familie

Weigand, Sabine – Die Königsdame: Die Osmanin am Hof von August dem Starken: Historischer Roman – Historisches 16. Jh. – 18. Jh.

Weiss, Sabine – Die Wachsmalerin: das Leben der Madame Tussaud: Roman – Historisches: 18. Jh.

Wennström, Annica – Wenn der Schnee schmilzt: Roman – Familie

Whitehouse, Lucie – Als hätten wir alle Zeit der Welt: Roman – Erotik

Wyss, Verena – Todesformel: Kriminalroman – Krimi

Yuan, Hong Li – Der Meister aus Shanghai: Roman – Asien China

Zweig, Stefanie – Vivian und ein Mund voll Erde – Afrika Kenia

Zweig, Stefanie – Wiedersehen mit Afrika: Roman – Liebe

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch

16 – 18 Uhr

Dienstag

09 – 11 Uhr

Freitag

18 – 20 Uhr

Über einen Besuch freuen sich: Ruth Bezola, Brigitte Hartwig, Marlene Gehwolf

Ludoteca Arlekin

Wir haben tolle Spiele, die gerne ausgeliehen werden möchten. Es sind dies folgende Gesellschaftsspiele:

Didi Dotter

Zooloretto

Spiel des Lebens

Monopoly World Banking

Ubongo

Bohnanza und vieles mehr.

Auch verschiedenes von Playmobil kann bei uns ausgeliehen werden; so z.B.:

Tierklinik Pflegestation

Lastwagen

Wasserflugzeug

Helikopter

Zirkus

Reiterhof und vieles mehr.

Kommt vorbei, ihr findet bestimmt etwas Passendes. Auch Feriengäste sind herzlich willkommen.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, 16 bis 17 Uhr und Freitag, 16.30 bis 17.30 Uhr

> Ludoteca Arlekin, Surtour 8, Samedan, T 079 516 93 02

Bilinguited – Zweisprachigkeit

Was wissen Sie über die Zweisprachigkeit?

8 Fragen im Teil 3



Samedan wird oft erwähnt, wenn es um Zweisprachigkeit geht, als ob das etwas Aussergewöhnliches wäre. Ist es aber überhaupt nicht.

Alle Romanen sind zweisprachig, die meisten italienischsprachigen Schweizer und viele Welsche und Deutschschweizer ebenfalls. Weltweit gesehen sind zwei Drittel der Menschen zwei- oder mehrsprachig. Manchmal müssen sie es aus politischen, wirtschaftlichen oder gesellschaftlichen Gründen sein; immer mehr Menschen aber wollen es sein, weil die Mehrsprachigkeit viele Vorteile bringt.

Ils Samedrins nun haun dimena invento ünguotta d'nouv. Lur merit es forsa quel, ch'els s'haun scu prüms decis consciantamaing per fixer la bilinguited rumauntsch-tudas-cha in scoula scu eir illa constituziun cumünela. Els haun per uschè dir s-chaffieu la basa leghela, teoretica. Cu cha quista bilinguited vain però realiseda e vivida, que es ün'otra dumanda. Cler es be, ch'ella nu's mantegna da se. Que voul sforzs, impustüt da la vart dals Rumauntschs. Quels stöglia der dapü importanza a lur lingua.

Weil hier bei uns die romanisch-deutsche Zweisprachigkeit die einzig realistische ist, müssen wir ihr Sorge tragen und sie aus Überzeugung verteidigen und tragen. Die nachfolgenden Fragen schliessen unsere Serie über wichtige Aspekte der Zweisprachigkeit ab. Prüfen Sie, was Ihnen in Bezug auf die Gebiete Soziolinguistik und Linguistik einfällt. Auch die Antworten zu diesen Fragen stammen aus der neuen Publikation «Top-Chance Mehr-

sprachigkeit» von Rico Cathomas e Werner Carigiet, erschienen 2008 im Schulverlag blmv AG, Bern.

Dumandas / Fragen:

1. Ist Einsprachigkeit weltweit häufiger anzutreffen als Zweisprachigkeit?
2. *Perche es l'inglais la lingua dominante?*
3. Was sind sprachliche Minderheiten?
4. *Che voul que dir da savair üna u pussas linguas?*
5. Wie wird Zweisprachigkeit definiert?
6. *Savaregia ün iffaunt tuottas duos linguas listess bain?*
7. Wie wird Muttersprache definiert? Was ist L1?
8. *Che sun dialects, idioms e linguas da standard?*

Respostas / Antworten:

1. Nein. Etwa zwei Drittel der Bevölkerung und auch die Mehrzahl der etwa 200 Staaten der Welt sind zwei- oder mehrsprachig. Total gibt es auf der Erde etwa 6000 Sprachen. Ihre Verbreitung und Anzahl Sprecher ist aber extrem uneinheitlich. Die 270 grössten Sprachen werden von 85% der Weltbevölkerung (= 5.7 Mia.) gesprochen, während die 2000 kleinsten Sprachen total nur gerade 1 Mio. Sprecher haben.
2. *Ill'istorgia da l'umanited ho que adüna do linguas dominantas culla forza da suottametter ed assimiler otras, per exaimpel il latin e pü tard il germanais in Europa. L'inglais varo profito dal fat, cha duos pussaunzas culla listessa lingua vaivan la dominanza mundiela üna zieva l'otra, nempe l'Imperi britannic ed ils Stedis Unieus da l'America. Hoz es l'USA politicamaing, economicaing e militaricamaing il numer 1, ma eir ils champs da la tecnica, da las medias e da la musica sun anglofons. Que po però darcho müder i'ls prossems decennis.*
3. Sprachliche Minderheiten sehen sich einer dominierenden Sprache gegenüber, die ihnen zahlen-, oft aber auch prestigemässig überlegen ist. Deshalb besteht ein grosser Anpassungsdruck, der bei fehlender Unterstützung oder fehlendem Selbstbewusstsein der Minderheiten eine Gefahr für ihre Sprache und Kultur darstellt. Meistens führt

dieser Druck auch zu Zwei- oder Mehrsprachigkeit.

4. *Savair üna lingua vuol dir disponer da quatter cumpetenzas linguistics: tadler, discuorrer, ler, scriver. Sper quists quatter chanelas da lingua as stu natürelmaing eir savair la lingua scu tela. 5 champs sun da dominer lo: la significaziun (semantica): savair er inavaunt ün'infurmaziun uschè cha l'oter inlegia il sen. la fuorma (grammatica): savair fer fraras correctas. ils segns acustics e scrits (fonematica e grafematica): savair articuler ils suns da la lingua e scriver il simbol chi tu-ocha tiers. la melodia (prosodia): savair discuorrer sainza accent ester. l'adöver da la lingua (pragmatica): savair druver la lingua in üna situaziun concreta.*

5. Die Antwort scheint simpel: Zweisprachig ist, wer zwei Sprachen beherrscht. Bei genauerem Hinsehen ist die Antwort schwieriger. Heisst zweisprachig sein, beide Sprachen wie die Muttersprache zu beherrschen, sie schreiben und sprechen zu können oder genügt es, sie nur zu sprechen oder gar nur zu verstehen? Müssen beide Sprachen gleich gut beherrscht werden oder reicht es, wenn ich in der einen ein bisschen übers Wetter reden kann? In der Wissenschaft besteht kein Konsens über die Definition von «Zweisprachigkeit». Sicher ist nur eins: Damit unser Gehirn von der Zweisprachigkeit profitieren kann, muss in beiden Sprachen ein relativ hohes Niveau erreicht werden. Nur eine Pizza auf Italienisch bestellen zu können, reicht bei Weitem nicht.

6. *Normelmaing na. Las linguas as sviluppun pelpü differentamaing, perche cha vegnan druvedas in occasiuns differentas, cun glied differenta, in lös e temps different. Ün criteri fich decisiv es la frequenza: pü suvenz cha's discuorra üna lingua, e pü bain cha's so quella. Perque es que enorm important, in che ambiain cha's viva. In Engiadin'Ota vain il rumauntsch in generel druvo memma poch, cul resultat ch'el as sviluppa memma poch bain. La frasa «use it or lose it» («drouva'l u perda'l») vela eir in connex cul*

rumauntsch e muossa cler e net, che chi po capiter, scha nus nu'ns sfadiains dapü.

7. Wie bei der Zweisprachigkeit gibt es auch hier keine klare Definition. Mit Muttersprache kann die Sprache gemeint sein, mit der wir durch die Mutter als erste konfrontiert wurden, dann aber auch diejenige, die wir am besten können oder diejenige, die wir am meisten brauchen. Drittens kann es die Sprache sein, mit der wir uns am meisten identifizieren oder diejenige, durch die man von anderen identifiziert wird. Weil der Begriff Muttersprache unterschiedlich definiert wird und auch emotional besetzt ist, braucht die Wissenschaft die neutrale Bezeichnung L1 (Lingua 1).

8. *Cun quistas trais expressiuns vegnan caracterisedas l'extensiun scu eir las particulariteds geograficas d'üna fuorma da lingua. Dialect: möd d'expressiun d'ün lö u d'üna regiun in cunfrunt cun üna lingua standardiseda surregiunela. Idiom: Il pled grec «idioma» vuol dir particularited. In connex cul rumauntsch as discuorra dad idioms impè da dialects e's managia las differentas fuormas regiunelas dal rumauntsch, chi s'haun eir sviluppedas a linguas scrittas. Lingua da standard: Que es quella varieted d'üna lingua, chi'd es codificho in grammaticas e dicziunaris, in prüma lingia la lingua scritta. Ella dispuona d'ün s-chazi da plets uschè rich e differenzcho, ch'ella po gnir druveda per tuot ils aspets dal muond modern.*

> Andrea Urech, incumbenzo per la bilinguited

Chantun Litterar – Literaturecke

Stimedes lecturas, stimos lectuors

La seguaint'istorgia d'amur ho scrit Rita Roedel da Turich ziev'üna spassageda tar la piazza d'aviatica a Samedan. Grazcha fich per quista bella contribuziun! Lur prodots litterars paun Els eir in avegnir trametter a bilinguited@bluewin.ch.

Liebe Leserin, lieber Leser

Rita Roedel aus Zürich hat sich auf einem Spaziergang beim Flugplatz Samedan zu

der folgenden Liebesgeschichte inspirieren lassen. Vielen Dank für den poetischen Beitrag!

Ihre literarischen Produkte können Sie auch in Zukunft senden an bilinguited@bluewin.ch.

Samedan-Zürich

Wieder fahre ich Zug. Und er rennt, rennt, rennt zwischen den schwarzglänzenden Schienensträngen neben mir her.

Auf dem Flughafengelände hat er getanz, sich in luftigen Wirbeln gedreht und dem eisigen Wind ein Schnippchen geschlagen. Seine Heiterkeit hat mich angesteckt, und ich habe gelacht. Da hat er mir Stirne und Wangen geküsst und sich mir zu Füßen gelegt.

«Adieu», habe ich gesagt, «ich muss gehen».

Da hat er mich auf seinen Händen zum Bahnhof getragen. Als der Zug einfuhr, habe ich lachend zu ihm aufgeschaut. Da hat er mir die Augen geküsst. Ich bin eingestiegen.

Da hat er leicht an die Scheibe gepocht.

Ich habe ihm vergnügt zugnickt.

Da hat er sich auf die Schwellen des Nachbargeleises gelegt.

Der Zug ist angefahren.

Und da ist er losgerannt.

Über Schotter und Schwellen rennt er jetzt neben mir her, scheut kein Hindernis, überspringt Weichen und Signale, rast um Kurven und über Brücken, verliert sich in Tunneln und findet sich wieder, verrennt sich in spitze Winkel sich kreuzender Schienenstränge, fliegt über eisige Winkelscheitel hinweg, weiter, weiter im Schotterbett immer neben mir her. Keinen Augenblick lässt er mich aus den Augen, und immer wieder pocht er lachend an meine Fensterscheibe.

Soviel Ergebenheit rührt mich, aber ich mache mir Sorgen um seine Gesundheit.

Er verausgibt sich völlig, um an meiner Seite zu bleiben. Nie gönnt er sich eine Pause, ausser der Zug hält. Dann sehe ich wie dünn er geworden ist und grau. Auch seine Heiterkeit hat er eingebüsst und seine Kraft, an meine Fensterscheibe zu klopfen.

Sein unerklärliches Bedürfnis, mich zu begleiten hat ihn vernichtet.

Ich hatte es geahnt, denn als der Schnee mich in Samedan auf die Augen küsste, kamen mir die Tränen.

> Rita Roedel, Turich

events

Gästeinformation

Infurmaziuns per giasts
Favrer nr. 2/2009

Veranstaltungskalender Monat Februar in Samedan

Datum	Zeit	Ort	Beschreibung
1. Februar 2009	10.00	Samedan	Bündnermeisterschaft Indiacca
1. Februar 2009	9.30 – 13.00	Malatelier M. Hauri, Via Nouva 1	Begleitetes Malen vom 1. – 6. Jan. (weitere Infos vgl. „Kurse“)
2. Februar 2009	14.00 / 15.00	Langlaufzentrum Samedan	Skatingkurs (2.– 5. Feb.) für Frauen. Anfängerinnen und Fortgeschrittene (weitere Infos vgl. „Sport“)
2. Februar 2009	20.15	Evang. Kirchgemein- dehaus Samedan	Infoveranstaltung „Erotik und Pornographie im Internet“ (weitere Infos vgl. „Informationen der evangelischen Kirchgemeinde“)
3. Februar 2009	20.30	Chesa Planta	Diavortrag von und mit Gerhard Franz (weitere Infos vgl. „Vorträge“)
3. Februar 2009	20.30	Eisplatz Sper l'En	Curling Plausch
4. Februar 2009	19.30 – 20.30	Geburtshaus Engadin, Cho d'Punt 40	Informationsabend im Geburtshaus Engadin (weitere Infos vgl. „Speziell für Kinder“)
6. Februar 2009	21.00	Hotel Palazzo Mÿsanus	Mojo Swamp – Traditioneller Blues (weitere Infos vgl. „Musik und Unterhaltung“)
7. Februar 2009	8.51	Bahnhof Samedan	Extrazug mit einer Dampfschneesleuder (weitere Infos vgl. „Exkursion“)
7. Februar 2009	11.00	Muottas Muragl	Igluzauber auf Muottas Muragl 7. / 8. Feb. (weitere Infos vgl. „Aktivitäten“)
9. Februar 2009	17.49	Bahnhof Samedan	Vollmondfahrt in einem Panoramawagen der Rhätischen Bahn mit anschließendem Fondue Plausch (weitere Infos vgl. „Exkursion“)
10. Februar 2009	19.30	Auditorium der Academia Engiadina	Archeologische Grabungen (weitere Infos vgl. „Vorträge“)
10. Februar 2009	20.30	Chesa Planta	Diavortrag von und mit Gerhard Franz (weitere Infos vgl. „Vorträge“)
10. Februar 2009	20.30	Eisplatz Sper l'En	Curling Plausch
11. Februar 2009	14.30 – 16.30	Geburtshaus Engadin, Cho d'Punt 40	Krabbelspass (weitere Infos vgl. „Speziell für Kinder / Jugendliche“)
13. Februar 2009	18.00 – 20.00	Galleria Punt & Kunstraum Riss	Vernissage: „Bild-Welten“ Malerei von Bruno Ritter (weitere Infos vgl. „Ausstellungen“)
14. Februar 2009	ab 18.30	Palazzo Mÿsanus	Vernissage zur Kunstausstellung von Dorsa Crameri Manuela (weitere Infos vgl. „Ausstellungen“)
14. Februar 2009	10.00 – 13.30	Malatelier M. Hauri, Via Nouva 1	Malsamstag (weitere Infos vgl. „Aktivitäten“)
14. Februar 2009	11.00	Muottas Muragl	Igluzauber auf Muottas Muragl 14. / 15. Feb. (weitere Infos vgl. „Aktivitäten“)
15. Februar 2009	9.30 – 13.00	Malatelier M. Hauri, Via Nouva 1	Begleitetes Malen (weitere Infos vgl. „Aktivitäten“)
15. Februar 2009	20.00	Gemeindsaal Samedan	Konzert „Garness“ mit den Zwillingen des Oslo Gospel Choir's (weitere Infos vgl. „Informationen der evangelischen Kirchgemeinde“)

Samedan Tourist Information, CH-7503 Samedan

T +41 81 851 00 60, F +41 81 851 00 66, samedan@estm.ch, www.engadin.stmoritz.ch

17. Februar 2009	20.30	Chesa Planta	Diavortrag von und mit Gerhard Franz (weitere Infos vgl. „Vorträge“)
17. Februar 2009	20.30	Eisplatz Sper l'En	Curling Plausch
20. Februar 2009	9.30 – 13.00	Malatelier M. Hauri, Via Nouva 1	Begleitetes Malen (weitere Infos vgl. „Aktivitäten“)
20. Februar 2009	21.00	Palazzo Mýsanus	Irina & Gadjos, Jazz (weitere Infos vgl. „Musik und Unterhaltung“)
24. Februar 2009	20.30	Chesa Planta	Diavortrag von und mit Gerhard Franz (weitere Infos vgl. „Vorträge“)
24. Februar 2009	20.30 – 22.00	Gemeindesaal	Gästekonzert COR-VIRIL und COR-MIXT
24. Februar	20.30	Eisplatz Sper l'En	Curling Plausch
25. Februar 2009	19.00 – 20.30	Langlaufzentrum Samedan	Marathon Vorbereitungskurs (weitere Infos vgl. „Sport“)
25. Februar 2009	14.30 – 16.30	Geburtshaus Engadin, Cho d'Punt 40	Krabbelspass (weitere Infos vgl. „Speziell für Kinder“)
28. Februar 2009	11.00	Muottas Muragl	Igluzauber auf Muottas Muragl (weitere Infos vgl. „Aktivitäten“)
28. Februar 2009	16.00 – 18.00	Chesa Planta Platz, Samedan	Eröffnungsfeier des Engadiner Skimarathons mit dem 10. Frauenlauf (weitere Infos vgl. „Sport“)
28. Februar 2009	16.00 – 18.00	Gemeindehaus Samedan	Startnummernausgabe für den Frauenlauf (weitere Infos vgl. „Sport“)

Laufende Veranstaltungen

Jeden Montag	15.30	Samedan Tourist Information	Dorfführung (weitere Infos vgl. „Besichtigungen“)
Jeden Montag	ab 18.30	Academia Engiadina	Schach spielen? Wieso sich nicht einen Abend lang einmal bei einer Partie Schach vergnügen?
Jeden Montag	19.15 – 20.15	Mehrzweckhalle Promulins	Turnen für alle! (weitere Infos vgl. „Sport“)
Montag/Mittwoch Dienstag Freitag	16.00 – 18.00 09.00 – 11.00 18.00 – 20.00	Gemeindeschule Samedan	Bibliothek Samedan / Bever Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Prospekt, der bei Samedan Tourist Information aufliegt.
Jeden Dienstag	16.00 – 17.00	Langlaufzentrum Samedan	Wachskurs. Sie erhalten Tipps und Tricks für die optimale Skipräparation.
Jeden Dienstag	18.30 – 21.00	Survih	Nachtskifahren
Jeden Dienstag	20.00 – 22.00	Eisplatz Sper l'En	Freies Eislaufen
Jeden Dienstag	20.30 – 22.30	Sela Puoz	Tanzen für alle (weitere Infos vgl. „Sport“)
Jeden Dienstag	20.30	Eisplatz Sper l'En	Curling Plausch für jedermann (weitere Infos vgl. „Sport“)
Jeden Dienstag- Donnerstag	16.30	Chesa Planta	Führung durch die Chesa Planta (weitere Infos vgl. „Besichtigung/Führung“)
Dienstag Donnerstag	14.30 – 16.30 09.00 – 10.30	Vis-à-vis Chesa Ruppanner	Kinderartikelbörse. Es hat sicher auch für Ihre Kinder etwas Passendes dabei.
Dienstag Freitag	16.00 – 17.00 16.30 – 17.30	Surtor, vis-à-vis Schreinerei Zangger	Die Ludothek ist eine Spielzeugausleihe. Laufend wird neues Spielzeug ausgetauscht. Gerne möchte man Ihnen die Gelegenheit geben, dieses zu Hause auszuprobieren.
Jeden Mittwoch	19.30 – 22.00	Keramikatelier F. Frehner, Via Retica 26	Töpferkurs (weitere Infos vgl. „Kurse“)
Jeden Mittwoch	20.00 – 21.45	Mehrzweckhalle Promulins	Turnen mit der Männerriege. Etwas Gesundes für den Körper tun! Der Eintritt ist frei.
Jeden Mittwoch, Freitag u. Samstag	18.30	Rivers Club Chesa da Medias Cho d'Punt 57	Texas Hold'em Poker (weitere Infos vgl. „Sport“)
Jeden Donnerstag	16.00 + 17.00	Chesa Planta	Führung durch das Kulturarchiv Oberengadin (weitere Infos vgl. „Besichtigung/Führung“)
Jeden Donnerstag	19.45	Mehrzweckhalle Promulins	Judo für Jugendliche und Erwachsene.

Ausstellungen

Möbel Badraun, Galerie Eule Art – „Quilt – Bilder aus Stoff“

Eine Ausstellung von Madiana Lazzarini-Ryser aus Samedan. Die Ausstellung dauert bis 11. April 2009. Offen: Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr, Samstag 8 bis 16 Uhr.

zart samedan, Ausstellung der Malerei „Bild – Welten“ von Bruno Ritter

Mit der jähren biographischen Zäsur von 1982, als sich Bruno Ritter vorsätzlich aus der Stadt Zürich zurückzog und ins Val Chiavenna übersiedelte, wurde unvermittelt das Motiv des Berges übermächtig und prägend. Der Berg unter anderem als Metapher für die Einsamkeit und Verlorenheit, für die Enge und die Unausweichlichkeit, für verschattete Existenz. Ein anderer Werkkomplex manifestiert das virulente Interesse von Bruno Ritter für metamorphotische Zustände, für die Symbiose von Körper und Landschaft, für Anthropomorphes, bei dem von Körperlandschaften und von Landschaftskörpern gesprochen werden kann. Die Ausstellung dauert vom 13. Februar bis 27. März 2009. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 16 bis 18 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung; T 079 639 62 03.

Hotel Donatz, Ausstellung Bilder „ANGUS“

Gemälde Acryl auf Fell, welches sehr aufwendig von der Künstlerin Judith Brennwald bearbeitet wird. In Zusammenarbeit mit Angus Züchter Gian Peter Niggli passend zu den Angus-De-likatess-Wochen im „Restorant La Padella“. Vom 30. Januar bis 15. März, Mittwoch bis Sonntag 9.30 bis 13.30 und 18 bis 22.30 Uhr. Dienstag ab 18 Uhr. Montag Ruhetag.



Palazzo Mýsanus, cun ögls averts – mit offenen Augen

Die einheimische Claudia Alini-Cadonau ist Hobby-Fotografin aus Leidenschaft – unspektakuläre Momente und Details der Natur mit der Kamera festzuhalten und somit dem Betrachter die Augen für die Schönheiten unserer Natur zu öffnen – ist ihre Philosophie. Die Ausstellung im Hotel Mýsanus dauert bis am Mittwoch, 11. Februar und ist täglich von 16 bis 20 Uhr geöffnet.

Palazzo Mýsanus, minimal marble

Fabio Bernasconi – der junge Bildhauer aus der Sonnenstube der Schweiz zeigt seine Werke. Sein Stil ist geprägt von der Suche nach Einfachheit, Leichtigkeit und Materialkonformität. Die Formen sind sinnlich, hochstrebend und feingliedrig, manchmal sehr dünn und mit Oberflächenbearbeitung die interessante Licht- und Schatteneffekte bilden. Er sucht und findet seine Inspirationen in der Natur, dem Leben und der Musik. Die Ausstellung im Hotel Mýsanus dauert bis Mittwoch, 11. Februar und ist täglich von 16 bis 20 Uhr geöffnet.

Palazzo Mýsanus, Kunstaustellung von Dorsa Cramerer Manuela

Oscillazioni – fra presente, passato e futuro
Schwingungen – zwischen Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft
Vibrazions – traunter preschaint, passo e avegnir



“C'est le spectateur qui fait le tableau”
Renè Magritte

Die einheimische Künstlerin versucht, das menschliche Dasein in die Wunder der Natur namens Erde zu reflektieren. Es ist ein Versuch, durch visuelle Installationen die innere Sensibilität zu bewegen, um die menschlichen Grenzen in ihrer Vielfalt, Vergänglichkeit und Einheit auf unserem Planet zu erkennen. Manuela tut dies mit viel Freude am Experimentieren

mit diverse Kunstrichtung und Materialien.

Vernissage:

Samstag, 14. Februar ab 18.30 Uhr
Die Ausstellung im Hotel Mýsanus dauert bis Ende Wintersaison 2009.

Berghotel Muottas Muragl, „Rund um den Schafberg“

Mit Fotografien von „Susanne Bonaca“ und „Werner vom Berg“. Die Ausstellung kann täglich bis März während der Öffnungszeiten des Hotels Muottas Muragl besichtigt werden.

Musik und Unterhaltung

Mojo Swamp

6. Februar, Hotel Palazzo Mýsanus, 21 Uhr
Traditioneller, alter Blues – ungeschliffen, rau und voller Charme. Die Instrumentenpalette reicht von Harmonika, Dobro und Kontrabass bis hin zu einem hundert Jahre alten Schlagzeug. Mojo Swamp zelebriert konsequent den Spagat zwischen Alt und Neu – und zeigt damit, dass Blues eine Ursprache in der Weltmusik ist. Informationen: T 081 852 10 80.

Irina & Gadjos

20. Februar, Hotel Palazzo Mýsanus, 21 Uhr
Eine musikalische Reise quer durch Osteuropa, Frankreich, Italien und Bern. Die Formation Irina und Gadjos fesselt ihr Publikum mit Virtuosität und Bühnenpräsenz. Nach zwei Stunden wird nicht nur das Lied „Ich bin berauscht, du bist berauscht“ heissen – auch Sie werden es sein. Informationen: T 081 852 10 80.

Cor viril und Cor mixt

24. Februar 2009, Gemeindesaal Samedan, 20.30 Uhr
Gemeinschaftskonzert für Gäste und Einheimische mit den Samedner Chören Cor viril und Cor mixt. Eintritt frei.

Besichtigung / Führung

Dorfführung

Kulturinteressierte haben die Möglichkeit, bei der Dorfführung, die jeden Montag stattfindet, die vielen Sehenswürdigkeiten von Samedan kennen zu lernen. Nach der Führung informieren wir Sie bei einem Apéro über das aktuelle Wochenprogramm. Der Anlass ist kostenlos und

erfordert keine Anmeldung. Treffpunkt ist jeden Montag um 15.30 Uhr bei Samedan Tourist Information.

Kulturarchiv Oberengadin

Das Kulturarchiv Oberengadin befindet sich in der Chesa Planta und ist eine öffentliche Institution, die Dokumente wie Nachlässe und Schenkungen über Kunst, Architektur, Sprache, Musik, Naturkunde, usw. zur Kultur des Oberengadins und der umliegenden Regionen den Interessierten zur Verfügung stellt. Geöffnet ist das Kulturarchiv das ganze Jahr über jeden Donnerstag von 14 bis 19 Uhr oder nach Vereinbarung, T 081 852 35 31. Führungen finden jeden Donnerstag um 16 und 17 Uhr statt.

Museum der Chesa Planta

Dieses ehemalige Landwirtschaftsgebäude aus dem 16. Jahrhundert hat sich später zu einem stattlichen Patrizierhaus entwickelt. Heute kann darin die Wohnkultur ab dem 17. Jahrhundert besichtigt werden. Eintritt. Erwachsene CHF 10 Kinder CHF 5. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Führungen durch das Museum der Chesa Planta finden jeden Dienstag bis Donnerstag um 16.30 Uhr statt.

Exkursion

Vollmondfahrt auf Alp Grüm

Erleben Sie am 9. Februar die Berninastrecke bei Vollmond in einem Panoramawagen der Rhätischen Bahn. Geniessen Sie nach dem Apéro auf der Terasse einen „Spanferkel-Plausch“ im Ristorante Alp Grüm und anschliessend bei Vollmond die Rückfahrt durch die grandiose Bergwelt. Einmalig! Nicht verpassen! Buchung am Bahnhof Samedan, T 081 288 55 11, oder via Mail samedan@rhb.ch.

Eis und Schnee Dampfschleuder Extrazug

Als ausgesprochene Gebirgsbahn ist die Rhätische Bahn im besonderen Ausmass den Naturgewalten ausgesetzt. Ein spektakuläres Ereignis ist die Schneeräumung auf der höchsten Bahn-Transversale der Alpen. Die Dampfschneeschleuder ist ein Unikum aus dem Jahre 1919 und wird für Sie ein unvergessliches Ereignis. Dampfwolken steigen in die klare Bergluft. Der Spezialzug mit Dampfschneeschleuder fährt am Samstag, 7. Februar 2009, ab 8.51 Uhr von Samedan via Morteratsch nach Alp Grüm oder von Cavaglia nach Ospizio

Bernina. Erleben Sie den Kampf gegen die Schneemassen hautnah mit. Buchung am Bahnhof Samedan, T 081 288 55 11, oder via Mail samedan@rhb.ch.

Kutschenfahrten Samedan

Täglich unvergessliche Momente inmitten einer märchenhaften Landschaft. Ab Samedan Dorfplatz über die Ochsenbrücke an der Kirche San Gian in Celerina vorbei nach Staz oder nach Roseg. Nach Absprache kann das Ziel auch selber bestimmt werden. Buchungen: T 081 852 51 16.

Aktivitäten

Igluzauber auf Muottas Muragl

Ziemlich cool; die Schneewohnungen auf Muottas Muragl. Das Bett besteht aus einem warmen Expeditions-Schlafsack, der Tee ist dampfend heiss und vor dem Iglu brennt in sicherem Abstand ein Feuer für die richtige Abenteuerstimmung in sternerklarer Bergnacht.

Kontakt: T 079 629 84 68.

Malsamstag

Malen ist ein schöpferisches Spiel, das uns die Möglichkeit gibt, unsere Fähigkeiten, unsere Kreativität und unsere inneren Bilder zu entdecken und ihnen Raum, Gestalt und Farbe zu geben. Kosten. CHF 90 inkl. Material. Malatelier M. Hauri, Via Nouva 1, 10 bis 13.30 Uhr. Anmelden können Sie sich unter T 081 852 55 35, 079 483 14 44 oder über www.mal-ferien.ch.

Begleitetes Malen

Kurs vom 1. bis 6. Februar. Tägliche Malsequenz von 9.30 bis 11.30 Uhr, anschliessend ½ Std Nachgespräch, sowie zweimal am Spätnachmittag 1 ½ Stunden nach Absprache. Der Nachmittag bleibt frei zur individuellen Gestaltung. Mehr Informationen und Anmeldung: T 081 852 55 35, 079 483 14 44 oder www.mal-ferien.ch

Begleitetes Malen

Wöchentliches Malen in Gruppen. Es besteht auch eine Möglichkeit, kurz- oder längerfristig intensiv an einem Thema in einer Einzeltherapie zu arbeiten. Bei einem Bildergespräch in einer Einzelstunde werden die gemalten Bilder betrachtet und der Malprozess besprochen. Information und Anmeldung: T 081 852 55 35, 079 483 14 44.

Vorträge / Lesungen

Diavorträge von und mit Gerhard Franz

3. / 10. / 17. und 24 Februar 2009, Chesa Planta, 20.30 Uhr. Alle sind herzlich eingeladen. Es ist keine Anmeldung nötig. Der Eintritt ist frei. Die Themen:
03. Februar: „Das Engadin im Winterkleid“
10. Februar: „Das Engadin, Thema und Variationen“
17. Februar: „Geliebtes Engadin, dein grosses, stilles Leuchten“
24. Februar: „Faszination Nepal, rund um den Manaslu“

Archeologische Grabungen im Val Languard ob Pontresina

10. Februar, Auditorium der Academia Engiadina, 19.30 Uhr, T 081 851 06 12
Naturwissenschaften helfen bei der Interpretation von bis zu 8000 Jahre alten Fundgegenständen; Referentin: Prof. Dr. Katharina von Salis, Silvaplana

Sport

Turnen für alle mit U. Tall-Zini

Jeden Montag ab 19.15 bis 20.15 Uhr, Mehrzweckhalle Promulins
Kräftigung und Dehnung der Muskulatur. Es ist keine Anmeldung nötig. Kosten. CHF 5.

Tanzen für alle

Jeden Dienstag, 20.30 bis 22.30 Uhr in der Sela Puoz (Gemeindeschule Samedan) ausser 1. Dienstag im Monat.
Es wird vorwiegend Standard und Latein getanzt. Anfänger und Fortgeschrittene finden Raum zum Tanzen, zum Üben und Ausprobieren von Schritten und zum Geniessen der Gesellschaft. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Informationen finden Sie unter www.tanzensamedan.ch oder via T 079 255 77 66.

Langlauf / Langlaufschule

Auch dieses Jahr gibt es wieder verschiedene Langlauf-Wochen-Angebote der Langlaufschule, die wiederum von Minder Sport geführt werden. In der Stüvetta werden Snacks und Getränke für den kleinen Hunger zwischendurch angeboten, die man gemütlich auf der grossen Sonnenterrasse geniessen kann. Das Büro in der Langlaufschule ist täglich von 09.30 bis 16 Uhr geöffnet. Der Wachsraum steht

ebenfalls täglich von 09.30 bis 16 Uhr zur Verfügung. Für Anmeldungen und Informationen: T 079 541 67 81.

Skatingkurs nur für Frauen

Vom 2. bis 5. Februar 2009 für Anfängerinnen und Fortgeschrittene. Anfängerinnen werden in die Technik eingeführt, jeweils von 14 bis 15 Uhr, und Fortgeschrittenen in dieser geschult, jeweils von 15 bis 16 Uhr. Die Kosten betragen CHF 100. Anmeldung bei der Langlaufschule, T 079 541 67 81.

Marathonvorbereitungskurs für Berufstätige

Vom 25. bis 27. Februar 2009, jeweils 19 bis 20.30 Uhr. Wollen Sie Ihre Bestzeit vom letzten Jahr verbessern? Optimal vorbereitet an den Start gehen? Dann erfahren Sie in diesem Kurs mehr über gezieltes Training. Verbessern Sie Ihre Technik! Die Kosten betragen CHF 80. Treffpunkt um 19 Uhr beim Parkplatz Kempinski, St. Moritz. Anmeldung bis 24. Februar 2009 beim Langlaufzentrum Samedan, T 079 541 67 81.

Engadin Skimarathon-Jubiläum: 10. Frauenlauf

Eröffnungsfeier Samstag, 28. Februar 2009, Chesa Planta Platz, von 16 bis 18 Uhr
Zum Auftakt der Engadiner Woche laden die Gemeinde Samedan und Coop alle Teilnehmerinnen des Frauenlaufs, die Teilnehmenden des Engadin Skimarathons sowie die Gäste und die Bevölkerung von Samedan zu einem Apéro mit musikalischer Begleitung sowie Glühwein, Orangenpunch, Nussrollen und Birnweggen ein.



Impression vom letztjährigen Anlass

Startnummerausgabe

Startnummerausgabe, Nachmeldungen und Mutationen sind während der Eröffnungsfeier möglich (Samstag, 28. Februar, Gemeindehaus Samedan, 16 bis 18 Uhr). Am Sonntag, 1. März, ab 8 Uhr können die Startnummern im Startgelände bei WALOBertschinger ebenfalls noch abgeholt werden. Nachmeldungen sind am Sonntagmorgen jedoch keine mehr möglich.

Texas Hold'em Poker, No Limit, Multitable

Mittwochs: „shuffle up“ Turnier, CHF 25 und 5
Freitags: „mini“ Turnier, buy in, CHF 25 und 5
Samstags „big one“ Turnier, buy in, CHF 50 und 10
Check in . 18.30 Uhr , Turnierstart. 19.30 Uhr, Samstag nachmittags wird, bei genügend Anmeldungen, eine kostenlose Pokereinführung angeboten. Spass haben, Pokern und kennenlernen der Grundregeln ist das Ziel. Anmeldung erwünscht unter www.Buy-In.ch oder via Rivers Club, T 078 633 11 58.



Snowsports Engadin

Täglich am Skilift Survih aber auch in allen anderen Gebieten. Das Angebot der Schule reicht von Ski-, Telemark-, Snowboard-, Langlaufkursen über Schneeschuh- oder Skitouren. Die ideale Schneesportschule für Anfänger bis Köhner. Informationen: T 076 540 11 12.

Eislauf

Die Kunsteisbahn ist bis Saisonende täglich von 10 bis 11.30 sowie von 13.30 bis 16 Uhr geöffnet. Abendeislauf jeweils am Dienstag von 20 bis 22 Uhr.
Auch dieses Jahr kann man wieder bei Frau Niggli die Schlittschuhe resp. Hockeystöcke mieten: Erwachsene CHF 8, Kinder CHF 3. Eishockeystöcke kosten CHF 2 für einen halben Tag. Ferner stehen die Lernhilfen (Eisbären) für die Kinder gratis zur Verfügung.

Curlingplausch

Curlingplausch für jedermann auf dem Eisplatz Sper l'En. Spielen Sie mit einer erfahrenen Person Curling und zeigen Sie bei einem kleinen Spiel Ihr Können. Beginn 20.30 Uhr. Maximal 40 Personen. Anmeldung bis jeweils 16 Uhr des jeweiligen Spieltages bei Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60.

Speziell für Kinder / Jugendliche

Krabbelspass

Mittwoch, 11. und 25. Februar 2009, Geburtshaus Engadin, 14.30 bis 16.30 Uhr. Jennifer Schröder, Mutter einer 1-jährigen Tochter, und die Hebammen des Geburtshauses möchten damit Begegnung und Austausch für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren fördern. Die Teilnahme ist kostenlos und keine Anmeldung ist erforderlich. Auch Grosseltern, Götti und Gotte sind herzlich willkommen!

Informationsabend im Geburtshaus

Mittwoch 4. Februar 2009, Geburtshaus Engadin, Cho d'Punt 40, 19.30 – 20.30 Uhr
Der Informationsabend bietet Ihnen die Gelegenheit, die Räumlichkeiten des Geburtshauses zu besichtigen und mehr über die Arbeitsweise im Geburtshaus Engadin zu erfahren.

Malen für Kinder

Montag, Dienstag und Donnerstag, 17 bis 18 Uhr, M. Hauri, Via Nouva 1.
Malen in Gruppen für Kinder von 4 bis 12 Jahren. Der Kurs beinhaltet auch ein Elterngespräch von ca. einer halben Stunde. Einzelstunden für intensivere Erarbeitung eines Themas oder Besprechung des Malprozesses sind möglich. Information und Anmeldung: T 081 852 55 35.

Kulinarisches

Was gibt es Schöneres, als einen Ferientag mit einem kulinarischen Höhenflug in einem unserer reizvollen Restaurants zu beenden? Detaillierte Auskünfte über kulinarische Anlässe, regionale, nationale und internationale Spezialitäten und Weine erhalten Sie direkt bei den Restaurants und Hotels oder bei Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60, bzw. unter dem Link.

<http://www.engadin.stmoritz.ch/region/samedan/aktivitaeten/ls.essen/>